



JAHRES BERICHT

DER JUGENDHERBERGEN

2023



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
DJH-NACHHALTIGKEITSBERICHT	4
DJH-SCHWERPUNKTTHEMA	6
MITGLIEDSCHAFT IM DJH	7
MITGLIEDERKOMMUNIKATION	8
INTERNATIONALE ARBEIT	10
BUNDESFREIWILLIGENDIENST	11
INKLUSION	11
MELDUNGEN	12
DJH-LANDESVERBÄNDE	14
DAS DJH IN ZAHLEN	28

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsches Jugendherbergswerk
Hauptverband für Jugendwandern
und Jugendherbergen e. V.
Leonardo-da-Vinci-Weg 1
32760 Detmold
Tel. 05231 7401-0
hauptverband@jugendherberge.de
www.jugendherberge.de

Hauptstadtbüro Berlin
Marktstraße 9 – 12
10317 Berlin

Verantwortlich

Hauptgeschäftsführer
Oliver Peters

Gestaltung

DJH-Hauptverband e. V.

Bildnachweis

(sofern nicht anders angegeben)
DJH-Archiv, DJH-Landesverbände

Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de 

Druck

wir-machen-druck.de

Stand

März 2024

WELTWEIT WICHTIG: POSITIVES JAHRESERGEBNIS STÄRKT WERTEBASIERTE ARBEIT DER JUGENDHERBERGEN

Das erste Mal mit den Mitschüler*innen auf Klassenfahrt unterwegs sein, gemeinsam mit der ganzen Familie Urlaub machen, als Backpacker Freundschaft mit Gleichgesinnten schließen oder auf der Vereinsfahrt als Team zusammenwachsen: All diese und viele weitere Erfahrungen können Menschen aller Herkunft oder Kulturen täglich aufs Neue in den DJH-Jugendherbergen in Deutschland sammeln. Toleranz, Völkerverständigung, aber auch soziales Lernen, Umweltbildung oder der Einsatz für Nachhaltigkeit und Inklusion gehören heute fest zum Fundament der Jugendherbergsidee – ein Konzept mit Erfolg.

STEIGENDE ÜBERNACHTUNGSZAHLEN

So gab es im Bereich der Übernachtungen im zurückliegenden Jahr einen positiven Trend zu verzeichnen. Knapp 9,3 Millionen Übernachtungen bedeuten einen Zuwachs von über 8 Prozent im Vergleich zu 2022 (8,6 Millionen). Mit rund 3,8 Millionen Übernachtungen bilden erneut die Schulen (vor den Familien) die größte Gästegruppe in den Jugendherbergen der 14 DJH-Landesverbände. Etwa 650.000 Übernachtungen zählte der gemeinnützige Verband von ausländischen Gästen – über 150.000 mehr als noch ein Jahr zuvor.

JUGENDHERBERGEN STEHEN WELTWEIT FÜR WICHTIGE WERTE EIN

Als gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, setzt sich das DJH für wichtige Themen von Heranwachsenden ein – besonders im Bereich der Klassenfahrten als außerschulische Lernorte mit qualitativ hochwertigen Programmen oder durch betreute Ferienfreizeiten sowie günstige Programmpakete für Familienurlaube: Jungen Menschen gehört die Zukunft und deshalb gehört es zum Kern

der Jugendherbergsidee, sich für ihre Bedürfnisse einzusetzen. Diesen Ansatz verfolgen die Jugendherbergen auch mit internationalen Programmen und Angeboten, wie beispielsweise dem Internationalen Jugendaustausch mit Partnerverbänden in China, Griechenland, Polen oder Japan. Fast 1.000 junge Menschen haben hier im vergangenen Jahr teilgenommen. Vor dem Hintergrund der Kriege und Krisen auf der Welt können sich die jungen Menschen hier über ihre Ängste und Erwartungen austauschen, von ihrer Heimat und Kultur erzählen sowie über ihre eigenen politischen und religiösen Anschauungen diskutieren.

GEMEINSCHAFT ERLEBEN! DIE DJH-FAMILIE WÄCHST

Möglich gemacht wird dieses wertebasierte (weltweite) Engagement für Gemeinwohl und Zivilgesellschaft durch den Zuspruch und das Vertrauen der DJH-Mitglieder: Rund 2,4 Millionen Menschen gehören aktuell der großen Jugendherbergfamilie an – 2023 sind mehr als 57.000 neu hinzugekommen. Damit gehört das DJH weiterhin zu den mitgliederstärksten Verbänden im Land.



PROF. DR.
GÜNTHER SCHNEIDER

Günther Schneider

Präsident
des DJH-Hauptverbands



OLIVER PETERS

Oliver Peters

Hauptgeschäftsführer
des DJH-Hauptverbands



NACHHALTIGKEIT 2023

Das umfassende Konzept der Nachhaltigkeit im Deutschen Jugendherbergswerk e. V. (DJH) hat eine lange Tradition: Bereits seit der Gründung der ersten Jugendherberge vor mehr als einhundert Jahren waren die Naturverbundenheit und die Gesunderhaltung essenziell wichtige Werte. Wertschätzung, Respekt und sicherlich auch Liebe zum Miteinander und dem, was die Natur uns bietet, sind seitdem nicht gleichgeblieben, sondern stetig gewachsen.

WORAN WOLLEN WIR UNS MESSEN?

Das DJH misst sich in allen Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -projekten vor allem daran, inwiefern diese zukünftiges Potenzial wecken, kräftigen und unterstützen. Wir wollen Gutes tun und befähigen junge Menschen durch Bildung, die nachhaltige Entwicklung mitzugestalten und die eigenen Handlungen kritisch zu reflektieren. Denn wir wissen: Eine gesunde Gesellschaft und eine gesunde Umwelt gehen Hand in Hand und nur, wenn beides im Gleichgewicht ist, kann eine gesunde Wirtschaft erhalten bleiben – die drei Säulen der Nachhaltigkeit müssen ganzheitlich betrachtet werden.

Um die Erfolge messbar zu machen, orientiert sich das DJH aber nicht nur an den gesellschaftlichen Forderungen und Entwicklungen, sondern auch an fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen und anerkannten internationalen Standards. Dafür ziehen die Jugendherbergen unter anderem das Pariser Abkommen, die Agenda 21, die Sustainable Development Goals (SDG), den EU Green Deal und die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) heran, schauen aber auch auf den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), die Global Reporting Initiative (GRI) und weitere Konzepte, die dann auf die DJH-Häuser angepasst bzw. mit denen die Nachhaltigkeit im Deutschen Jugendherbergswerk e.V. vorangetrieben werden kann.

Große Namen, weit weg von der Alltagsrealität? Nein, das muss nicht sein! Die beschriebenen Konzepte bilden das gesunde Fundament der nachhaltigen DJH-Ansätze, die dann in verschiedensten Projekten und mit ganz großen, aber auch ganz kleinen Maßnahmen tagtäglich individuell umgesetzt werden können.

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

- Das Deutsche Jugendherbergswerk e. V. unterstützt einige internationale Gold-Standard zertifizierte Projekte zur Kompensation von CO₂ (z. B. Wiederaufforstung von Wäldern, Einsatz von Solarkochern zur Gewinnung von sauberem Trinkwasser, Bau von Kleinbiogasanlagen).



- Mit mehr als 300 Bienen- und Insektenwiesen auf den Flächen der Jugendherbergen wurde die Biodiversität unterstützt. Zahlreiche Jugendherbergen boten den Gästen Workshops zum Bau von Insektenhotels an.
- Mehr als ein Viertel der Jugendherbergen legte Wert auf fleisch-reduzierte Kost.
- 99 Jugendherbergen waren biozertifiziert. Es sind damit mehr als im Vorjahr.
- Mehr als drei Viertel der Jugendherbergen setzten in der Verpflegung vermehrt auf regionale Produkte und arbeiteten mit Versorgern aus der jeweiligen Region (z. B. Bäckereien, landwirtschaftliche Betriebe, Märkte) zusammen.
- Nahezu alle Jugendherbergen waren auch in 2023 als POIs bei der Deutschen Bahn zu finden, um so eine klimafreundliche Anreise zu unterstützen.

SOZIALE NACHHALTIGKEIT

- 9 Jugendherbergen waren in 2023 mit dem Bildungsprofil Umwelt|Jugendherberge zertifiziert.
- 33 Jugendherbergen waren in 2023 mit dem Bildungsprofil Kultur|Jugendherberge zertifiziert.
- 14 Jugendherbergen waren in 2023 mit dem Bildungsprofil Aktiv & Fit|Jugendherberge zertifiziert.
- 216 Jugendherbergen waren mit dem Prädikat „Besonders geeignet für Familien“ ausgezeichnet.
- Auch 2023 nahm der DJH-Hauptverband am Begleitkreis zum Wissenschaftsjahr (Bundesministerium für Bildung und Forschung) teil.
- In allen Jugendherbergen wurde auf Ernährungsspezifika wie Allergien und Diäten nach vorheriger Anmeldung Rücksicht genommen. Die Mitarbeitenden schulten sich regelmäßig und umfassend in diesen Bereichen weiter.
- Über 190 Jugendherbergen beteiligten sich an der Aktion Reisen für Alle und erwarben das entsprechende Zertifikat.
- Auch 2023 konnten die Jugendherbergen die Verwendung fair gehandelter Produkte weiter ausbauen.

PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

- In 2023 hat der Bau für E-Ladesäulen im DJH-Hauptverband begonnen.
- Der DJH-Hauptverband war und bleibt weiterhin Mitglied beim Firmen-Bündnis KlimaPakt Lippe und kommuniziert Mitmach-Aktionen wie das #Einheitsbuddeln oder für Mitglieder kostenlose Informationsveranstaltungen rund um energetische Sanierungen an die Mitarbeitenden.
- Mehr als die Hälfte der Jugendherbergen kooperiert mit anderen Verbänden/Vereinen (z. B. NABU, WWF, Nationalparks, BundesForum, Aktion Mensch u. v. m.).

FUN FACTS

- Jugendherbergen sind wie die Gesellschaft: divers! In manchen Häusern findet man daher Faltergärten, Eidechsenhabitate, Streuobstwiesen, Kräutergärten und selbst das ein oder andere Hauschwein könnte einem hier begegnen.
- Jugendherbergen liegen oft mitten in der Natur. So kommt es, dass einige Häuser für die Erhaltung und Pflege angrenzender Mooregebiete, Wälder oder Seen die Verantwortung übernommen haben.
- Viele Jugendherbergen sind in denkmalgeschützten Gebäuden untergebracht und engagieren sich aktiv für den nachhaltigen Erhalt der geschichtsträchtigen Gemäuer und deren Historien.



ENGAGEMENT FÜR DJH-THEMEN IN BERLIN



Das Deutsche Jugendherbergswerk ist als gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ein wichtiger Akteur für Zivilgesellschaft und Gemeinwohl. Um diesem Auftrag in Form der wertebasierten Arbeit in den 400 Jugendherbergen auch weiterhin satzungsgemäß nachkommen zu können, setzt sich der Verband auch auf politischer Ebene für zentrale Themen der Jugendherbergen ein. So gab es 2023 vor allem in Berlin eine Vielzahl von Terminen und Möglichkeiten, das DJH und seine Anliegen bei den zuständigen Entscheidungsträger*innen zu präsentieren, zu netzwerken und den gemeinsamen Austausch mit Behörden sowie Partner*innen zu fokussieren.

GEMEINNÜTZIGE ANBIETER VON JUGENDUNTERKÜNFEN FÜR KINDER- UND JUGENDREISEN

So sind die Jugendherbergen im BundesForum Kinder- und Jugendreisen stark engagiert. Im Mai verständigten sich DJH und der Verband deutscher Schullandheime auf eine noch engere bilaterale Zusammenarbeit im Bereich der Lobbyarbeit. Intensiviert wurde auch die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bundesjugendring (DBJR), dem Paritätischen Gesamtverband und dem Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik (be). Seine Bedarfe und Botschaften konnte das DJH außerdem im Rahmen des tourismuspolitischen Dialogs der SPD-Bundestagsfraktion, im direkten Gespräch mit dem deutschen Tourismus-Beauftragten Dieter Janecek sowie zahlreichen Fachpolitiker*innen der verschiedenen Fraktionen platzieren, unter anderem während eines „Parlamentarischen Frühstücks“ (Foto). Im Oktober bot sich zudem durch ein Gespräch mit Jana Borkamp, der neuen Leiterin der Abteilung „Kinder und Jugend“, die Möglichkeit, DJH-Themen im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) vorzustellen.

SPARPLÄNE BEI DEN FREIWILLIGENDIENSTEN UND IM KJP ABGEWENDET

Ein Thema, das die Jugendherbergen in Deutschland 2023 sehr stark beschäftigt hat, waren die ursprünglich vorgesehenen Kürzungspläne der Bundesregierung. So sollte der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) um knapp 20 % „eingeschrumpft“ werden, und bei den Freiwilligendiensten drohte jede vierte BFD- und FSJ-Stelle wegzufallen. Durch einen gemeinsamen Einsatz in Form von intensiven Gesprächen mit Vertreter*innen verschiedener Parteien, einer Petition sowie der Beteiligung an Demonstrationen in Sicht- und Hörweite der Bundesregierung gelang es dem DJH und den Trägern des Arbeitsbereiches letztlich, diese Kürzungspläne für 2024 abzuwenden. Lediglich bei den Baumitteln des Bundes blieb es für das Jahr 2024 bei der geplanten Reduzierung des Haushaltstitels.

STAATLICHE UNTERSTÜTZUNG BEI ENERGETISCHEN SANIERUNGEN

Einen weiteren Schwerpunkt im Bereich der politischen Arbeit stellten im Jahr 2023 der Einsatz und das Werben für staatliche Unterstützung bei energetischen Sanierungen der Jugendherbergen in Deutschland vor dem Hintergrund der Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) dar. Auf diese Situation und den Unterstützungsbedarf für gemeinnützige Jugendbildungs- und -übernachtungsstätten wies das DJH im Mai in einem Schreiben an die zuständigen Fachpolitiker in den Ausschüssen für Klimaschutz und Energie sowie für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen und in zahlreichen Hintergrundgesprächen hin.

GEMEINSCHAFT ERLEBEN

MIT DER DJH-MITGLIEDSCHAFT

Völkerverständigung, Toleranz, Bildung, Respekt und gemeinsames Lernen: In den Häusern des Deutschen Jugendherbergswerkes e. V. ist jeder willkommen, der sich durch seine Mitgliedschaft zu den Werten des gemeinnützigen Verbandes bekennt – unabhängig von sozialer Herkunft, Religionszugehörigkeit oder kulturellem Hintergrund. Dabei ist die DJH-Mitgliedschaft mehr als nur die Eintrittskarte zu mehr als 400 Jugendherbergen in Deutschland sowie weiteren rund 2.500 in 60 Ländern weltweit: Nur durch seine Mitglieder und die zur Verfügung gestellten Übernachtungsangebote ist das DJH in der Lage, einen wichtigen Beitrag für Gemeinwohl und Zivilgesellschaft in Deutschland zu leisten, etwa durch pädagogisch wertvolle Angebote im Bereich der Klassenfahrten und betreuten Ferienfreizeiten, internationale Austauschprogramme oder Aktionen zur Demokratieförderung.

DIE JUGENDHERBERGSFAMILIE WÄCHST UND HÄLT ZUSAMMEN

Mit Stichtag 31. Dezember 2023 gehören 2.367.803 Menschen dem DJH als Mitglied an. Insgesamt konnte der gemeinnützige Verband im zurückliegenden Jahr 144.218 neue Menschen in der Jugendherbergfamilie begrüßen und damit knapp 7 Prozent mehr als 2022. Mit 2.213.966 Menschen (31.12.2023) bilden die Familien/Mitglieder 27+ die mit Abstand größte Gruppe im Bereich der Mitgliedschaft, gefolgt von Junioren, Vereinen und Schulen. Ebenfalls positiv ist die Entwicklung der Vereinsaustritte, diese liegen auch 2023 auf dem konstant niedrigen Niveau der Vorjahre.

Insgesamt hat das Deutsche Jugendherbergswerk e. V. 2023 im Bereich der Mitgliedschaft wieder an die positive Entwicklung vor den pandemiebedingten Schließungen und dem damit einhergehenden Ausbleiben von Reisen anschließen können. Ein massiver Rückgang der Mitgliederzahlen ist trotz fehlender Übernachtungsangebote ausgeblieben – eine nicht selbstverständliche Tatsache, die erneut verdeutlicht, dass die wertebasierte DJH-Mitgliedschaft für die Menschen mehr bedeutet als „Bett und Brötchen“.



MARKETING ONLINEMEDIEN PARTNER- SCHAFTEN



REISEANALYSE BESTÄTIGT STARKE NACHFRAGE

Immer mehr Menschen interessieren sich für einen Aufenthalt in einer Jugendherberge. Dies ist das Ergebnis der Reiseanalyse (RA) der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e. V. (FUR). Mit der repräsentativen Befragung (deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahre) wird alle drei Jahre das Urlaubs- und Reiseverhalten der Deutschen

sowie ihre Urlaubsmotive und -interessen beschrieben. Laut DJH-Sonderauswertung der RA 2023 stieg die Zahl der Menschen mit Interesse an einer Reise mit Übernachtung in einer deutschen Jugendherberge von 5,1 Millionen (Ergebnis der Analyse 2016) auf 6,8 Millionen (aktuelle Auswertung) an – ein deutliches Plus von über 30 Prozent.

WERTEBASIERTE ONLINE-PRODUKTE

Jugendherbergen sind ideale Orte für Klassen- und Gruppenfahrten und auch Familien entdecken die DJH-Häuser immer häufiger als lohnende Urlaubsorte mit wertvollen, wertebasierten Programmangeboten. Um die Gäste noch besser mit Serviceleistungen sowie Angebotsinformationen zu versorgen, wurden in 2023 gleich mehrere Neuerungen eingeführt.

ERKLÄRVIDEO ZUR DJH-MITGLIEDSCHAFT

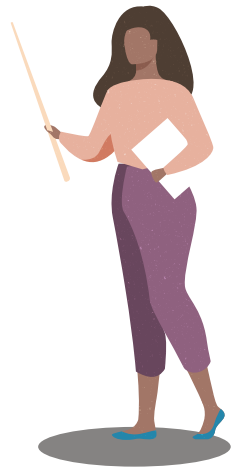
Im neuen DJH-Erklärvideo, inkl. modernem Design, Illustrationen und Animationen, wird das Thema DJH-Mitgliedschaft in unterhaltsamer, sympathischer und dennoch verbindlicher Weise auf den Punkt gebracht. Das Video ist auf YouTube und jugendherberge.de zu finden.

NEUER LOOK FÜR DIE „VIRTUELLEN“ JUGENDHERBERGEN

Die Porträtseiten der mehr als 400 DJH-Häuser auf jugendherberge.de haben 2023 ein Facelift bekommen. Neu sind die detailliert dargestellten Ausstattungsmerkmale pro Haus für die schnelle Orientierung sowie die Raumbilder: Hier werden unterschiedliche Raumtypen, aber auch Bilder von öffentlichen Räumen oder Außenanlagen gezeigt, sodass sich die Gäste einen sehr guten ersten Eindruck von der jeweiligen Jugendherberge machen können. Ebenfalls integriert wurden bebilderte Angebots-Teaser, mit denen die DJH-Landesverbände Besucher*innen ihrer Hausseiten direkt zu passenden Reiseangeboten weiterleiten können.

PLATTFORM DJH-LEHRERZIMMER

Im DJH-Lehrerzimmer finden Lehrkräfte eine umfangreiche Sammlung von Materialien, darunter Richtlinien für Klassenfahrten, verschiedene Checklisten, Spielanleitungen und Vorlagen für Elternbriefe. Besonders hervorzuheben sind die dort eingestellten Interviews, in denen Kooperationspartner*innen und Pädagog*innen wertvolle Einblicke zu aktuellen Themen wie Handynutzung, Cybermobbing und Gedenkstättenpädagogik teilen. All diese Werkzeuge sollen Lehrer*innen dabei helfen, Klassenfahrten reibungslos zu organisieren und sicherzustellen, dass Schüler*innen unvergessliche Klassenfahrten genießen können.



VIDEO-REPORTAGEN VERDEUTLICHEN DJH-ARBEIT

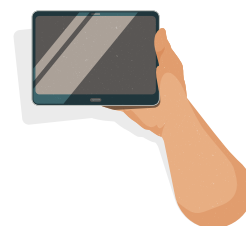
Inklusion, Völkerverständigung, soziales Lernen, Umweltbildung: All diese wertebasierten Themen bestimmen die tägliche Arbeit in den Jugendherbergen. Mithilfe von Videoreportagen und Kurzclips wird diese Arbeit der Jugendherbergen durch „bewegte Bilder“ auf der Plattform YouTube noch anschaulicher dargestellt: zum Beispiel mit einem Bericht vom internationalen Rollstuhlhandball-Turnier in Hannover, organisiert von Rollstuhlhandball Deutschland, einem Kooperationspartner der Jugendherbergen.



DJH APP MIT NEUEN FUNKTIONEN

Eine Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk e. V. ist die Eintrittskarte zu mehr als 2.500 Jugendherbergen in 60 Ländern weltweit. Mit der App können Aufenthalte bequem gebucht und mit der digitalen Mitgliedskarte vor Ort ganz einfach eingechekkt werden. Mit der DJH App können die DJH-Mitglieder außerdem direkt auf viele

exklusive (teils weltweite) Vorteile zugreifen, zum Beispiel günstige Jahres-Reiseschutzbriefe, ermäßigte Kombi-Bahntickets der Deutschen Bahn für Gruppen oder 10 % Ermäßigung auf Sprachreisen.



PARTNERSCHAFTEN

Im Bereich der DJH-Partnerschaften konnten 2023 viele Projekte für Heranwachsende erfolgreich umgesetzt werden. So fanden gemeinsam mit der Deutschen Fernsehlotterie geförderte Ferienfreizeiten für sozial benachteiligte Kinder in vielen Jugendherbergen in ganz Deutschland statt – zum Beispiel individuelle Music-Camps mit Gesangs-Coaching in Bad Segeberg oder Schwimmfreizeiten in Neuss und Magdeburg mit freundlicher Unterstützung von arena Sports. Auch im Bereich Ernährung konnten besondere Aktionen realisiert werden, etwa in Form „glutenfreier Ferien mit Sport- oder Kunstprogramm“ im Auftrag der Deutschen Zöliakie-Gesellschaft e. V. Ebenso konnte das DJH die Stiftung Bildung für die Ausrichtung der BNE-Jugendkonferenz youcoN in der Jugendherberge Oldenburg begeistern sowie die Junioren-Nationalmannschaften des Deutschen Tischfußballbundes bei der Auswahl ihres Trainingslagers unterstützen. Neu definiert wurde außerdem die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich ‚Jugendreisen‘ des Deutschen Bundesjugendrings inklusive seiner Jugendverbände. Ausgebaut wurde 2023 die langjährige Beziehung zu Musikverbänden wie dem Arbeitskreis Musik in der Jugend e. V. sowie die Unterstützung der Chöre des Deutschen Chorverbands.

DIE BUNDESWEITEN SOCIAL-MEDIA-KANÄLE DES DJH



Facebook
facebook.com/Jugendherberge



LinkedIn
de.linkedin.com/company/jugendherbergen



YouTube
youtube.com/JugendherbergeDE



DJH-Lehrerzimmer
jugendherberge.de/lehrerzimmer



Instagram
instagram.com/Jugendherberge

NEUE PARTNERSCHAFTEN IM PROGRAMM ERASMUS+

Dank der erfolgten Akkreditierung als Austauschorganisation im Förderprogramm Erasmus+ im Programmbereich Jugend ergeben sich für das DJH und seine internationalen Partnerorganisationen ideale Möglichkeiten für die Entwicklung neuer internationaler Programme.

So fand im Sommer erstmals die Deutsch-Spanische Jugendbegegnung: „Meine Kultur – mi identidad“ statt. Organisiert wird das Format durch die jeweiligen nationalen Jugendherbersverbände DJH und REAJ. Kernthemen bei diesem Austausch sind Kultur und Identität – vor allem auch im Kontext (Post-)Kolonialismus – sowie verbindende Elemente, wie

Traditionen und regionale Eigenheiten und schließlich auch die EU YOUTH GOALS. Auch der Gedanke der Nachhaltigkeit begleitete die Gruppe durchgängig, ob es nun inhaltlich um Klimaschutzprojekte wie im Wattenmeer oder einem spanischen Nationalpark ging, praktische Beispiele wie eine „Clean-up-Aktion“ im Wasser betraf – oder aber bei den Transfers vor Ort, die nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln zwischen den deutschen Standorten Otterndorf, Stade und Hamburg umgesetzt wurden. In Spanien lernten die jungen Teilnehmenden die Jugendherbergen in Barcelona, Delta de l'Ebro und Benicàssim kennen.

Auch mit dem norwegischen Jugendherbersverband sollen zukünftig Jugendbegegnungen stattfinden – auf einem vorbereitenden Fachkräfteaustausch im Oktober in Oslo kamen Präsidiumsmitglieder von DJH und HI Norway, Projektkoordinator*innen sowie junge Menschen zusammen und definierten gemeinsam die Rahmenbedingungen des Formates „Unity through Active Hearts and Green Minds“, welches im Sommer 2024 erstmalig angeboten werden wird.

Aber auch zahlreiche bewährte Programmformate konnten nach einer pandemiebedingten Unterbrechung wieder aufgenommen werden. Im Jubiläumsjahr anlässlich 50 Jahren deutsch-japanischer Zusammenarbeit von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe führten das DJH und der japanische Jugendherbersverband zwei Studienreisen zum Schwerpunkt „Nachhaltigkeit“ durch. Die Fachkräfte aus Japan lernten



im September an mehreren Standorten in Bayern und Sachsen sowie in Berlin die Arbeit der Jugendherbergen und ihrer Bildungspartner zu diesem Themenschwerpunkt kennen. Zwei Monate später bot der Gegenbesuch für deutsche Fachkräfte die Gelegenheit, die eigene Situation mit den Gegebenheiten in Japan zu vergleichen.

Eine Delegation des chinesischen Jugendherbersverbandes war im Oktober anlässlich eines „Study Visit“ in Deutschland zu Gast – zwei Monate später konnten zwei Herbergsleitungen aus Deutschland zu einem zweiwöchigen „Job Shadowing“ in Jugendherbergen nach Kunming in den Südwesten Chinas reisen.

Darüber hinaus konnten im Sommer wieder die beiden beliebten Jugendaustauschprogramme mit Israel – „Walk on Water“ und „Together in Diversity“ – angeboten werden. In Deutschland waren die Teilnehmenden u. a. in den Jugendherbergen Berlin Ostkreuz, Feldberg „Schwarzwald“, Stralsund, Überlingen und München City zu Gast. Leider musste ein für Mitte Oktober geplantes Fachkräfteprogramm aufgrund der Situation in Israel verschoben werden.

Neben einer Förderung durch Erasmus+ Jugend werden viele Aktivitäten der Internationalen Arbeit des DJH-Hauptverbandes durch das Bundesfamilienministerium bzw. durch das Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch (ConAct) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes gefördert.

BFD IM DJH: ERFOLGE, NEUERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

Im Jahr 2023 absolvierten durchschnittlich etwa 180 Bundesfreiwillige pro Monat ihren Dienst in den deutschen Jugendherbergen und der DJH-Hauptgeschäftsstelle. In den Monaten April bis Juli erreichte die Zahl der Freiwilligen sogar erstmalig einen Höchststand von über 200 Bundesfreiwilligendienstleistenden, was einen bemerkenswerten Zuwachs darstellte. Jede fünfte freiwillige Person war über 27 Jahre alt. Zusätzlich war das BFD-Incoming auch in diesem Jahr wieder sehr beliebt. Rund 50 % der Freiwilligen kamen aus verschiedenen Ländern weltweit und trugen einen großen Anteil zu interkultureller Vernetzung und Austausch in den Einsatzstellen bei. Entgegen dem allgemeinen Trend rückläufiger Teilnehmendenzahlen im Bundesfreiwilligendienst konnte das DJH sein Kontingent im Jahr 2023 erneut vollständig ausschöpfen.

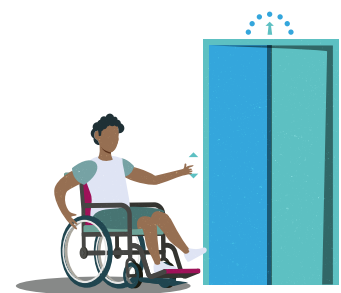
Im Zuge der strukturellen Änderungen im DJH-Hauptverband wurde der Bereich Bundesfreiwilligendienst in die Abteilung Nachhaltigkeit & Wissensmanagement integriert. Diese engere Verzahnung der Bereiche Wissensmanagement und BFD erlaubt es, Synergieeffekte best-

möglich zu nutzen. Gleichzeitig erfolgte ein personeller Generationswechsel der Pädagog*innen, der eine Bereicherung und Ergänzung der bestehenden Kompetenzen darstellt. Diese Veränderung bringt eine Mischung aus langjähriger Erfahrung, frischen Perspektiven und innovativer Ideen in die pädagogische Arbeit im Deutschen Jugendherbergswerk, was zu einer vielseitigen und dynamischen Begleitung der Bundesfreiwilligen führt.



INKLUSION

INKLUSION GEMEINSAM VERSCHIEDEN SEIN



Inklusion ist in Jugendherbergen längst gelebte Praxis: Menschen mit Einschränkungen in ihrer Mobilität, ihrer Orientierungs- oder Kommunikationsfähigkeit sind in den Jugendherbergen alltägliche und gern gesehene Gäste. Vieles, was für einen inklusiven Aufenthalt nötig ist, ist schon heute in den Jugendherbergen vorhanden – auch wenn Bau-situation und Vorgaben des Denkmalschutzes eine einheitliche Ausstattung nicht zulassen. Wir beteiligen uns mit zahlreichen Standorten am Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ und werden dieses Engagement weiter ausbauen.

Selbstverständlich begegnen wir dem Thema nicht nur als leidenschaftliche Gastgeber, sondern auch als Arbeitgeber. In unseren Mitarbeitenden-Teams wird das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap gefördert. Als Inklusionsbetriebe zeigen die Jugendherber-

gen, dass eine inklusive Gesellschaft möglich ist, wenn jeder Mensch die Chance bekommt, seine persönlichen Stärken einzubringen.

Auch in sportlicher Hinsicht ist Engagement für uns gesetzt. So unterstützen die Jugendherbergen seit Ende 2022 das Team Rollstuhlhandball Deutschland (RHD). Rollstuhlhandball als eine inklusive Form des Handballs kombiniert innovativ den komplexen Umgang mit dem Spielgerät und dem Sportrollstuhl. Durch seine Spielweise ermöglicht Rollstuhlhandball es Frauen und Männern mit und ohne Behinderung jeden Alters, die Leidenschaft für den Sport miteinander zu teilen. Neben verschiedenen Aktivitäten haben wir dem RHD einen maßgeschneiderten Imagefilm geschenkt. Dieser ermöglicht es, die Sportart auf hohem Niveau in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

DJH-MITGLIEDER- VERSAMMLUNG 2023

Am 4. November 2023 fand in Hannover die diesjährige DJH-Mitgliederversammlung statt. Rund 100 delegierte Personen sowie viele Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil konnte zwar nicht selbst anwesend sein, hieß die Teilnehmer*innen aber in Form eines schriftlichen Grußwortes herzlich in Hannover willkommen. Niedersachsens Sozialminister, Dr. Andreas Philippi (SPD), war persönlich vor Ort und bekräftigte in seinen Ausführungen die Rolle der Jugendherbergen als wichtige Orte der internationalen Begegnung sowie als Keimzellen der Demokratie. Ebenfalls als Gast nahm sein Parteigenosse Adis Ahmetovic (MdB) an der Mitgliederversammlung teil. Die besten Wünsche und ein Lob für die geleistete Arbeit überbrachte zudem der FDP-Bundestagsabgeordnete Knut Gerschau. Prof. Dr. Günther Schneider bedankte sich für die Ausführungen und betonte, wie wichtig das Vermitteln von Toleranz und Völkerverständigung, etwa durch die Internationale Jugendarbeit im DJH, in der jetzigen Zeit sei – gerade mit Blick auf den Krieg in der Ukraine sowie den brutalen Hamas-Überfall auf Israel.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde der Vorstand für seine geleistete Arbeit entlastet. Des Weiteren erfolgte die Einbringung und Feststellung des Wirtschaftsplans 2024. Eine Veränderung gibt es im DJH-Präsidium: Nach Ende ihrer Amtszeit ist Dr. Susanne Pacher als DJH-Vizepräsidentin ausgeschieden. DJH-Präsident Prof. Dr. Günther Schneider bedankte sich für das Engagement sowie die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und hatte zudem eine Überraschung parat: Für ihre außergewöhnlichen Verdienste für die Jugendherbergen in Deutschland wurde Dr. Susanne Pacher mit der Silbernen Ehrennadel des DJH ausgezeichnet. Jeweils für weitere vier Jahre als Vize-Präsident*innen gewählt wurden Dr. Jana Radant und Burkhard Fieber. Veränderungen gab es zudem im Bereich der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer sowie im Vorstand. Für Ansgar Drücker (künftig Stellvertreter von Ute Teuchner im DJH-Vorstand) und Thomas Müller, die nach drei Amtszeiten nicht wiedergewählt werden konnten, wurden Wolfgang Büttner und Günther Schechter von der Versammlung als neue Rechnungsprüfer gewählt. Uwe Nölke wurde für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Die nächste DJH-Mitgliederversammlung findet am 16. November 2024 in der Jugendherberge Berlin Ostkreuz statt.



Das Präsidium des DJH-Hauptverbandes

KOOPERATIONSPROJEKT #BEYONDPICS ZUR MEDIENKOMPETENZ GESTARTET

Unter dem Namen #beyondpics (in etwa: „jenseits der Bilder“) haben die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und das DJH gemeinsam ein Format für Ferienfreizeiten entwickelt, um die Medienkompetenz junger Menschen zu stärken. Die Teilnehmenden der Aktivitäten sollen sich während des Programms insbesondere mit Bildern und Videos in sozialen Netzwerken wie Instagram, Tiktok und YouTube kritisch auseinandersetzen: Wie kann man Fake News erkennen? Kann man Influencer*innen alles glauben? Was muss ich beachten, wenn ich selbst Bilder und Videos in sozialen Netzwerken einstelle?

Die Ferienfreizeiten folgen dabei einem einheitlichen „Drehbuch“ – mit festgelegten Bildungszielen, einem gleichartigen Aufbau und vorbereiteten Methoden. Bei der Programmplanung wurde jeweils ein Nachmittag ausgespart, um zusätzlich zu den festgelegten #beyondpics-Inhalten auch einen erlebnispädagogischen Baustein der Jugendherberge als „regionales Add-on“ umzusetzen.

Die #beyondpics-Drehbücher wurden im Sommer 2023 in sechs Pilot-Ferienfreizeiten auf ihre Praxistauglichkeit getestet. In den Jugendherbergen Halle/Saale, Kiel, Wandlitz, Weimar „Auf dem Ettersberg“, Possenhofen und Wiesbaden haben über 150 Kinder und Jugendliche ihre persönlichen analogen „Social-Media-Profile“ gebastelt, sich mit Memes und Emojis auseinandergesetzt und sind auf Bilder-Rallyes gegangen. Knapp 20 speziell für dieses Projekt ausgebildete Teamer*innen leiteten die Ferienfreizeiten, die dank der Kooperation mit der bpb sowie einer Förderung durch die Stiftung Deutsches Jugendherbergswerk ohne Berechnung eines Teilnahmebeitrages angeboten werden konnten.



Eine Kooperation mit:



NEUES VOM EHRENAMT DJH-JUNIORTEAM

Zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen hat das DJH ein eigenes „Juniorteam“ eingerichtet. Dieses bewusst informell gestaltete Netzwerk bietet die Möglichkeit, sich projektbezogen und zu bestimmten Anlässen für die Jugendherbergsidee einzubringen. Im Jahr 2023 kamen die ca. 20 Mitglieder des DJH-Juniorteams zu mehreren digitalen Sessions sowie zwei Treffen in Präsenz zusammen. Im März diskutierten sie u.a. mit SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert über Kinder- und Jugendpolitik der Bundesregierung, aber auch über den Beitrag der Jugendherbergen zum Gemeinwohl sowie die verschiedenen Facetten der Nachhaltigkeit. In Wolfsburg im September standen die Inhalte der internationalen Jugendaustauschprogramme des DJH im Fokus – sowie die Erstellung eines „10-Punkte-Plans“, um Jugendherbergen als Ort für Jugend und Begegnungen noch attraktiver zu machen.

Zwei Mitglieder des DJH-Juniorteams sowie Teamer*innen der Jugendbegegnungen vertraten das DJH darüber hinaus auf dem diesjährigen Bürgerfest im Schloss Bellevue – und sie konnten den Bundespräsidenten und seine Frau Elke Büdenbender dort sogar zu einem „Selfie“ überreden.



KURZ & KNAPP

AUFWÄRTSTREND FÜR DAS GESCHÄFTS- JAHR 2023

Mit 949.723 Übernachtungen von 368.012 Gästen konnte im Vergleich zu 2022 ein Plus von 12,4 % bei den Übernachtungen erreicht werden (2022: 844.618 ÜN, 321.335 Gäste). Besonders erfreulich ist das Wachstum bei den Schülergruppen: Vorschule und Primarstufe +14,7 %, Sekundarstufe I: +6,5 %, Sekundarstufe II: +40,1 %. Auch Fach-/Hochschulen verzeichneten einen Zuwachs von +52,9 %, berufliche Bildung +31,6 % und Freizeitgruppen +18,9 %.

DELEGIERTENWAHL

Die Delegiertenwahl im DJH Baden-Württemberg wurde erfolgreich abgeschlossen und das Wahlergebnis gemäß der Wahlordnung am 15. Dezember 2023 vom Vorstand festgestellt. Die 50 Kandidat*innen mit den meisten Stimmen wurden als neue Delegierte gewählt, um die Interessen und Anliegen des DJH BW zu vertreten.

NETWORKING EVENT ZUM 60. GEBURTSTAG



Die Vorsitzende Dr. Susanne Pacher feierte am 18. Oktober 2023 in der Jugendherberge Stuttgart International ihren 60. Geburtstag mit einem Networking Event, das ganz im Zeichen von Dr. Pachers Herzenthema stand – der sozial-emotionalen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. An diesem Abend wurde Dr. Susanne Pacher mit der Bronzenen Ehrennadel des DJH Baden-Württemberg geehrt, um ihre unermüdliche Arbeit zu würdigen.

POSITIONSPAPIER

Positionspapier des STB und DJH BW zum Thema Resilienz und Krisenfestigkeit von Kindern und Jugendlichen hier lesen:



Innovative Wege zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit

Mit dem Jahr 2023 blickt das DJH Baden-Württemberg auf ein Jahr voller Erfolge und bedeutender Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit und Gemeinwohl zurück.

Mit Stolz verkünden wir die Eröffnung unseres ersten DJH-Waldkindergartens „Die Buntspechte“ im Rahmen des DJH BW Erlebnistages am 9. September 2023. Dies markierte einen bedeutenden Schritt in der Bildungslandschaft der Stadt Walldürn und der strategischen Ausrichtung des Verbandes. Der DJH-Waldkindergarten bietet Kindern nicht nur die Möglichkeit, in enger Verbindung mit der Natur aufzuwachsen, sondern erweitert auch unser Angebot auf den frühkindlichen Bereich, um Familien noch besser zu unterstützen. Diese Initiative unterstreicht unser Engagement für eine ganzheitliche Entwicklung junger Menschen und stärkt unsere Rolle als verantwortungsbewusste Bildungseinrichtung.

Mit dem erfolgreichen Pilotprojekt „Gesunde Kinder – gesunde Gesellschaft“ in Zusammenarbeit mit der Zollberg-Realschule Esslingen konnten neue erlebnispädagogische Angebote an Schulen eingeführt werden. Diese Programme integrieren sich nahtlos in den Schulalltag und tragen dazu bei, soziale und emotionale Kompetenzen zu stärken, indem sie Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, durch praktische Erfahrungen zu lernen. Durch gezielte Bildungsmaßnahmen und soziales Engagement fördern wir die Entwicklung sozialer Kompetenzen und Solidarität bei jungen Menschen.

Dieses aktuelle Thema im Rahmen der Fragestellungen um Resilienz und Krisenfestigkeit von Kindern- und Jugendlichen prägt die Arbeit des DJH Baden-Württemberg im besonderem Maße. Gemeinsam mit dem Schwäbischen Turnerbund ist dazu eine Stellungnahme an die Enquetekommission für mehr Gesundheit und Krisenfestigkeit von Kindern und Jugendlichen erarbeitet und der Kommission im Oktober 2023 übermittelt worden.

Darüber hinaus setzen wir weiterhin auf ökologische Nachhaltigkeit durch die Installation zahlreicher Photovoltaik-Anlagen. Die bereits in Betrieb befindlichen Anlagen der Jugendherbergen in Breisach, Konstanz und Überlingen sowie die kurz vor Inbetriebnahme stehenden Anlagen in Erpfingen, Walldürn, Tübingen, Kehl und Heidelberg tragen dazu bei, unseren Energieverbrauch zu reduzieren und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Weitere Anlagen in Freiburg und auf dem Feldberg werden 2024 ans Netz gehen. Wir sind stolz darauf, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und unsere Umweltverantwortung wahrzunehmen.

Das DJH Baden-Württemberg bleibt seiner Mission treu, jungen Menschen einzigartige Bildungs- und Erlebnismöglichkeiten zu bieten, die auf den Prinzipien der Nachhaltigkeit und des Gemeinwohls basieren.





charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

CHARTA DER VIelfALT

Wir alle wissen: Jugendherbergen stehen seit über 100 Jahren für Weltoffenheit, Vielfalt und Respekt. Sozialer Status, körperliche oder kognitive Beeinträchtigungen, geschlechtliche Identität oder andere Attribute spielen keine Rolle. Das Anerkennen und Wertschätzen von Vielfalt, Verschiedenartigkeit – kurz Diversität – hat sich tief in die DNA des Landesverbands Bayern eingegraben. Nur logisch, dass Klaus Umbach, Präsident des bayerischen Jugendherbergswerks, im Juni 2023 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnete: „Von dieser Unterschrift geht das starke Signal aus, dass die Jugendherbergen in Bayern in allen ihren Aktivitäten ein zentrales Ziel verfolgen: Abbau von Benachteiligungen und Eröffnung von gleichen Entwicklungs- und Bildungschancen. Unsere Gesellschaft und unser Verband dürfen sich glücklich und privilegiert fühlen, dass unsere Demokratie für dieses Anliegen die besten Voraussetzungen bietet. Wir werden als gemeinwohlorientiertes Unternehmen auch weiter Gesellschaft mitgestalten und Impulse für Bildungs-, Sozial- und Wirtschaftspolitik setzen.“ Und es bleibt nicht bei Symbolik – 2024 finden zum Stichwort Diversität erstmals Thementage für die Führungskräfte im Landesverband statt.

INKLUSION FIRST

Das Anerkennen von Vielfalt in der Gesellschaft einerseits und das Bestreben, alle Menschen wirklich teilhaben zu lassen – an Bildung, an Politik, an Kultur und Freizeit –, sind zwei Seiten derselben Medaille. Zu die-

sem Thema hatte der Landesverband bereits 2014 ein Positionspapier verabschiedet, das nun – nach Behandlung durch die Mitglieder der Hauptversammlung – fortgeschrieben wird. Begrifflichkeiten, Arbeitsfelder und Akteure der Inklusion hatten sich in den letzten Jahren verändert, sodass man in den kommenden Monaten die theoretischen Grundlagen dafür schaffen wird, Inklusion in den Bereichen Bau, Programme oder Mitarbeiter*innen weiterzuentwickeln und neue Perspektiven im Landesverband zu schaffen.

SEK-I-ANBINDUNG

Die Jugendherbergen in Bayern sind offene Schnittstellen zwischen curricularem Schulunterricht und Bildung am außerschulischen „Lernort Jugendherberge“. Seit Einführung des LehrplanPLUS in Bayern wird diese curriculare Anbindung erfolgreich für Grundschulen umgesetzt. Seit letztem Jahr unterstützen zahlreiche Programmangebote in den Jugendherbergen in Bayern auch schularten- und jahrgangübergreifend die Lehrpläne der Sekundarstufe I. Diese zertifizierten und zielgruppenspezifischen Programme eröffnen im Rahmen mehrtägiger Klassenfahrten niederschwellige Zugänge zu non-formalen und informellen Lernprozessen. Zur Verknüpfung von Inhalten schulischer Curricula mit Programmangeboten der Jugendherbergen hat das DJH Bayern in Zusammenarbeit mit Bildungsexpert*innen ein Verfahren zur Qualitätssicherung erarbeitet. Wenn die definierten Standards erfüllt sind, tragen diese Angebote das Qualitätssiegel „Lehrplan unterstützend“.

KURZ & KNAPP

POLITIK ON TOUR

2023 stand in Bayern ganz im Zeichen der Landtagswahl. Grund genug, auf Angebote und Bedeutung – aber auch auf Bedarfe und Sorgen der Jugendherbergen hinzuweisen. Wo können solche Gespräche mit Entscheidungsträger*innen am besten stattfinden? Natürlich in unseren Häusern! Zehn MdLs zu Gast in zehn Jugendherbergen – zehn Mal fruchtbarer Meinungs- und Gedankenaustausch am und zum „Lernort Jugendherberge“.



STEIGT UNS DOCH AUFS DACH!

Dieser Aufforderung sind die Techniker unseres Partners Gorfion Green Energy schon acht Mal nachgekommen und haben leistungsfähige Photovoltaik-Anlagen auf die Dächer dieser acht Häuser montiert. Die Idee: Wenn der Landesverband schon 100 Prozent seines Stromverbrauchs aus regenerativen Energiequellen bezieht, dann machen wir diesen „grünen Strom“ doch gleich selbst. Im letzten Jahr sind wir diesem Ziel ein gutes Stück vorangekommen. Mittelfristig sollen an den 26 Standorten, an denen das DJH über eigene Gebäude verfügt, PV-Anlagen installiert werden und so zur Energiewende beitragen.

WENIGER IST TATSÄCHLICH MEHR

Mit Lebensmitteln sorgsam umzugehen, möglichst wenig davon als Tellerreste oder Abschnitte in der Küche wegzwerfen, bleibt erklärtes Ziel im Landesverband. Oder anders gesagt: wertschätzen statt wegwerfen. Nach zwei Testphasen in verschiedenen Pilotheusern, in denen vor allem die anfallenden Speisereste gemessen, kategorisiert und in Relation zu den Speiseplänen und den anwesenden Gästegruppen gesetzt wurden, erfolgt nun der Roll-out auf das gesamte Netz.



KURZ & KNAPP

AUSBILDUNGSINITIATIVE



Der Landesverband ist von der IHK Potsdam als Berufsausbildungsstätte bestätigt worden. In zunächst maximal vier Jugendherbergen in Berlin und Brandenburg können dann zukünftig Kaufleute für Tourismus und Freizeit und Fachkräfte im Gastgewerbe ausgebildet werden. Die ersten Ausschreibungen werden vorbereitet, gestartet werden soll im Herbst kommenden Jahres.

LEICHTE SPRACHE IN POTSDAM

Studierende der Humboldt-Universität Berlin beraten die Jugendherberge Potsdam in Sachen „Barrierefreiheit“. Ist in der Vergangenheit beim Begriff „barrierefrei“ eher von Mobilitätseinschränkungen ausgegangen worden, berücksichtigen die Studierenden nun zusätzlich die Einschränkungen der Sinne (blind/sehbehindert bzw. gehörlos) und kognitive oder sozial-emotionale Handicaps. Als erstes konkretes Ergebnis setzt die JH Potsdam eine Hausinformation in zertifizierter Leichter Sprache ein.

LVB NIMMT AN EKO: TEIL

Die Einkaufskooperation GmbH & Co. KG, kurz eko:, ist ein Tochterunternehmen der DJH-Landesverbände Bayern, Unterwesereins und Westfalen-Lippe. Gemeinsam für weitere DJH-Landesverbände sowie andere gemeinnützige Träger organisiert die eko: den Einkauf im gesamten Food/Non-Foodbereich für den laufenden Betrieb und kann aufgrund der gebündelten Nachfrage entsprechend gute Einkaufskonditionen für die teilnehmenden Häuser erzielen. Neben den finanziellen Vorteilen bedeutet der zentrale Einkauf auch eine logistische Entlastung der Häuser bei Bestellungen und Recherche.

Regionale Frischeprodukte wie Obst, Gemüse oder Wurstwaren sind von der Vereinbarung ausgenommen, sodass stets der regionale Bezug bei der Verpflegung durch die Häuser direkt angeboten werden kann.

ZUKUNFT MITEINANDER GESTALTEN

In der Vergangenheit konnten oftmals gute Ansätze zur Weiterentwicklung des Landesverbands im Tagesgeschäft nicht weiterverfolgt werden bzw. sind im wahrsten Sinne im märkischen Sand verlaufen. In vielen Bereichen füllten die Häuser eigeninitiativ diese Vakanzen aus, z. B. bei den Hausordnungen, von denen es so viele gibt, wie wir Jugendherbergen im Landesverband haben. Für den Gast ist diese Individualisierung nicht immer gewinnbringend. Auch bei der Preisgestaltung kamen unterschiedliche Ansätze zum Tragen. Um das gemeinsame Know-how, sozusagen die vorhandene Schwarmintelligenz, zu nutzen und für den Landesverband einvernehmliche Lösungen zu finden, wurden in einem Workshop Projektgruppen ins Leben gerufen und die Projektarbeit definiert.

Begleitet von Mitarbeitenden der Geschäftsstellen sollen zeitnah konkrete und verbindliche Ergebnisse bzw. Vorgehensweisen festgelegt werden. Als weiteres Themenfeld für Verbesserungen ist die allgemeine Atmosphäre in den Häusern erkannt worden, insbesondere vor dem Hintergrund, wie mit begrenzten Mitteln ein für Gäste und Mitarbeitende gleichermaßen angenehmes Raum- und Unterbringungsklima geschaffen werden kann. In den Projektgruppen erarbeiten die Jugendherbergen in einem festen Zeitplan und in Eigenregie Vorschläge zu den einzelnen Themenbereichen, die dann im Plenum von allen Häusern diskutiert und verbindlich verabschiedet werden. Nach diesem Modell werden zukünftig auch weitere verbandsrelevanten Themen behandelt, um eine dauerhafte Einbindung der Herbergsleitungen in die Entscheidungsfindung durch Mitbestimmung und -gestaltung sicherzustellen.





Wir freuen uns, dass unsere Jugendherbergen nach den schwierigen Coronajahren im Jahr 2023 wieder durchgehend für unsere Gäste geöffnet waren. Von den 21 Jugendherbergen zwischen Harz, Heide und Weser wurde unsere Herberge in Bodenwerder weiterhin für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine zur Verfügung gestellt. In den anderen 20 Herbergen besuchte uns ein bunter Gästemix aus Klassenfahrten, Familien, Sport- und Musikgruppen. Insgesamt verzeichnete der Landesverband 390.117 Übernachtungen, bei 142.935 Gästen.

DJH-HAUPTVERSAMMLUNG



Erstmals seit über 20 Jahren durfte der LVB Hannover am 4. November 2023 die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung des Hauptverbandes ausrichten. Bereits am Vortag fanden in der Jugendherberge Hannover verschiedene Treffen zur Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung statt. Dieser Tag war geprägt von regem Austausch zwischen den Mitgliedern des DJH-Hauptverbandes, zu dem

auch die DJH-Landesverbände, die Vertreter der AG Herbergseltern und die Delegierten der körperschaftlichen Mitglieder gehören. Am traditionellen Landesverbandsabend konnten wir unseren Gästen unsere Region zwischen Harz, Heide und Weser mit kleinen Porträts und einem leckeren Büfett näherbringen. Die Jugendbigband Berenbostel sorgte mit musikalischen Highlights für beste Stimmung.

ANBAU JUGENDHERBERGE HAMELN

Zum Ende des Jahres erreichte uns die positive Nachricht, dass wir für den Erweiterungsbau der Jugendherberge Hameln die offizielle Baugenehmigung erhalten haben. In Hameln entsteht ein Anbau mit 12 Vierbettzimmern, alle mit Dusche und WC. In der obersten Etage des neuen Gebäudes ist ein multifunktionaler Tagungsraum geplant, der einen herrlichen Blick auf die Weser verspricht. Der Baubeginn ist für Ende 2024 angesetzt.

B2RUN

Zum zweiten Mal in Folge nahmen die Kolleg*innen aus der Geschäftsstelle am B2Run Hannover teil. Zusammen mit Kolleg*innen aus dem Hauptverband und den Freunden vom Rollstuhlhandball Deutschland ging es am 27. Juni 2023 gemeinsam als Team an den Start. Nach 6,5 Kilometern rund um den Maschsee wurde der Erfolg nach dem Zieleinlauf im Stadion gefeiert.



KURZ & KNAPP

GUTE REISE!

Am 20. April gab es einen Anlass zum Anstoßen – und zwar auf die großartige Arbeit von Susanne und Carsten Lutter, die 29 Jahre lang die Geschicke unserer Jugendherberge in Mardorf mit viel Elan und Feingefühl erfolgreich im Tandem gelenkt haben. Übernommen haben sie das Haus als Neubau, im Jahr 1994. Nicht mal ganz fertig war es, erinnert sich Susanne Lutter, als der Umzugswagen damals vor dem Haus vorfuhr. Unerschrocken haben sie die Ärmel hochgekrempelt und losgelegt, in ihrer bezaubernden, anpackenden und zugewandten Art. Sie haben den schönen Backsteinbau am Ufer des Steinhuder Meers mit Leben gefüllt, tragfähige Strukturen geschaffen, Partnerschaften aufgebaut und Programme entwickelt. Sie haben gemeinsam mit dem Team die Herausforderungen stets gerockt.



KRISEN MEISTERN!

Um für besondere, krisenhafte Situationen zukünftig gut gewappnet zu sein, hat der LVB Hannover gemeinsam mit Crisis Consulting 2023 einen Krisenmanagementprozess gestartet. Ein Großteil der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle haben am ersten Workshop im November teilgenommen. Anhand von Fallbeispielen wurde geübt, in Krisensituationen effektiv in Teams zusammenzuarbeiten, die richtigen Schritte zu unternehmen und dabei übliche Fallstricke zu vermeiden.

KURZ & KNAPP

NEUER VORSTAND

Die ab Juni 2023 vakant gewordene Stelle des Vorstandsvorsitzenden konnte Übergangslos intern mit dem bisherigen Vorstandsmitglied Dr. Klaus Becker besetzt werden. Auch für die Besetzung der Vorstandsstelle konnte sich der Aufsichtsrat sehr schnell auf eine interne Lösung mit Knut Stolle (bisher Marketingleitung) verständigen. Hervorgerufen wurden diese Veränderungen durch den Weggang von Timo Neumann, der den Landesverband Hessen nach sechs Jahren Vorstandsarbeit verließ.

BEREICH GEMEINWOHL

Unter der Leitung von Adrian Gabriel wurde der Bereich „Gemeinwohl“ geschaffen. Unsere neue Gemeinwohlstrategie: Die Mitglieder sollen teilhaben und ihre wohnortnahe Jugendherberge als Ort der Begegnung, für Projekte und Kooperationen nutzen können. Zum Beispiel als Guide für internationale Gäste, zur Gestaltung der Häuser oder für Workcamps. Das Ziel: die Werte des DJH und ehrenamtliches Engagement massiv stärken.

NEUE BILDWELT

Insgesamt 30 Tage waren 2023 unsere Foto- und Videografen in unseren Jugendherbergen unterwegs. Dabei sind über 2.000 Bilder und über 100 Videoclips entstanden, welche zukünftig unsere Webseiten und Broschüren verschönern werden.



Die zukünftige Jugendherberge Marburg

2023 – EIN JAHR DER NEUERUNGEN

2023 begleiteten viele große Projekte den DJH Landesverband Hessen e. V. In den Bereichen Vorstand, Finanzbuchhaltung, Qualitätsmanagement, Personal und Marketing gab es strukturelle Veränderungen, die Bereiche wurden erweitert und die Prozesse wurden optimiert. Alle Veränderungen standen unter einem Credo: immer alles aus Gastsicht betrachten – und nur ändern, wenn es aus dieser Sicht sinnvoll ist.

Zwei Großprojekte wurden im Baubereich vorangetrieben: der Abriss und Neubau der Jugendherberge Marburg und die Kernsaniierung der Jugendherberge Wetzlar. Der Abriss der Jugendherberge Marburg, der bereits 2022 startete, wurde 2023 vollendet. Dann ging es fix mit dem Neubau weiter, sodass am 22. September 2023 viele Gäste mit Helm bei der Grundsteinlegung zusammenkamen. Die künftigen Gäste dürfen sich auf moderne Tagungs- und Seminarräume, ein mobiles Labor, modernste Gemeinschaftszimmer mit jeweils eigenen Badezimmern und pädagogisch hochwertige Umweltprogramme freuen, die sowohl mit Kooperationspartnern als auch aus eigener Hand angeboten werden. Ein Highlight wird sicherlich unser großer offener Speise- und Gemeinschaftsbereich mit offener Bühne und direktem Zugang zur Sonnenterrasse am Trojedamm sein. Die Eröffnung für Marburg ist im Spätsommer 2025 geplant.

In und an der Jugendherberge in Wetzlar wurde am 1. Januar 2023 mit den umfangreichen Kernsaniierungsarbeiten begonnen. Alle Zimmer werden mit eigenem Bad/Dusche ausgestattet, der Speisesaal wird vergrößert, die Gemeinschaftsbereiche und der Eingangs- und Außenbereich werden neugestaltet. Energetische Veränderungen sind die Installation einer neuen Heizungsanlage und die Modernisierung der Gebäudehülle. Die offizielle Wiedereröffnung erfolgt am 1. Oktober 2024.

Zudem durften sich unsere Gäste 2023 über viele kleinere „Facelifts“ freuen: Die Jugendherberge in Wiesbaden erhielt einen neuen Loungebereich, in Bad Homburg wurde der komplette Eingangsbereich samt Rezeption renoviert, in der Jugendherberge Limburg gab es ein gemütliches frisch möbliertes Bistro und in Kassel ein neues Büfett.

Auch in Sachen Zukunftsentwicklung ging es voran: Neue modernste Tagungstechnik erhielt unsere Top-Tagungsstandorte Bad Hersfeld und Wiesbaden, eine Solaranlage wurde in der Jugendherberge Biedenkopf installiert.

2023 IN ZAHLEN



Die zukünftige Jugendherberge Wetzlar



Herzliche Teams, glückliche Gäste! Aber was ist mit denen, die nicht kamen?

Per 3. Januar 2024 schloss der DJH-Landesverband M-V das Jahr mit 291.726 Übernachtungen ab. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr betrug 3,7 %. Ein stabiles Ergebnis. Und dennoch: Nach einem überraschend erfolgreichen Nach-Coronajahr 2022 lag die Zahl der durch den Verband geplanten Übernachtungen bei 306.700 Übernachtungen. Somit blieb das Ergebnis 2023 4,9 % (14.300 Übernachtungen) unter dem erwarteten Jahresergebnis.

Diese Tatsache schmälert in keinsten Weise die erfolgreiche Arbeit der Jugendherbergsteams: Mit einer nach den Coronajahren wieder erfreulich anwachsenden Personaldecke und einem stetig großen Herz für die jungen Gäste wurde eine hohe Gästezufriedenheit erreicht. Schaut man genauer auf die Zahlen, ergeben sich strukturelle statt Qualitätsprobleme: Der DJH-Landesverband M-V hat bereits zu Anfang des Jahres 2023 das sogenannte Phänomen der Einzelplatzstornierungen im Bereich Jugendgruppen und Schulen, den Kernzielgruppen des Verbands, beobachtet. Einzelplatzstornierung bedeutet, dass eine Gruppenbuchung zwar nicht storniert wird, aber wenige Monate vor Reisebeginn die Teilnehmerzahl signifikant reduziert wird. Von April-Oktober 2023 hat der Verband Einzelplatzstornierungen statistisch erhoben. Das Ergebnis: Rund 16.600 stornierte Übernachtungen waren das Ergebnis von Einzelplatzstornierungen, was in etwa der Zahl der Planabweichung 2023 entspricht. Einzelplatzstornierungen bedingten also das Nichterreichen der Erwartungen an 2023. Besonders groß war der Rückgang im Bereich Jugendfreizeiten. Die hohe Zahl an Einzelplatzstornierungen kann zu einem Großteil darauf

zurückgeführt werden, dass sich immer mehr Elternhäuser Jugendfreizeiten aufgrund von Inflation und steigender Kosten nicht mehr leisten können. Oder aber, dass Vereine und Träger sich selbst noch in struktureller Not befinden und nicht mehr ausreichend Teilnehmende akquirieren können. Oft erreichten die Jugendherbergen Nachrichten, dass dieses Jahr viel mehr Elternhäuser nach finanzieller Fahrtenunterstützung angefragt hätten und viel weniger Anmeldungen für ein geplantes Feriencamp reinkamen. Die Auswirkungen von Einzelplatzstornierungen auf die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen sind fatal: Das Zuhausebleiben aufgrund von fehlendem Geld, während der Rest des Vereins wegfährt, lässt die soziale Schere aufklappen, die ohnehin durch einen Anstieg der Kinderarmut auf 5 % in Deutschland immer größer wird. Gemeinsam mit regionalen Partnern wie etwa dem Landesjugendring M-V setzte sich der Verband daher in 2023 verstärkt im politischen Raum für eine bedarfsgerechte Aufstockung des Landesjugendplans M-V ein, insbesondere im Bereich Personal- und Sachkosten als auch in der Fahrtenförderung. In Letzterer ist Mecklenburg-Vorpommern bundesweit noch immer Schlusslicht. Zumindest eine leichte Anhebung der Fahrtenförderung konnte hierdurch erreicht werden. Wichtig ist es nun, gemeinsam mit Partnern der Jugendhilfe weiter auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen und Jugendverbänden aufmerksam zu machen.



Die Jugendfreizeit: ein zentrales Element der Jugendverbandsarbeit in Gefahr?

KURZ & KNAPP

DEUTSCH-POLNISCHE JUGENDBEGEGNUNGEN

Gemeinsam mit seinem langjährigen Partner, dem Maximilian Kolbe Haus in Gdansk, hat das DJH M-V in 2023 drei deutsch-polnische Jugendbegegnungen mit insgesamt 180 Jugendlichen durchgeführt, gefördert durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk. Während auf der Hinbegegnung in Gdansk der gemeinsamen deutsch-polnischen Geschichte nachgegangen wurde, wagten die Jugendlichen bei den Aufenthalten in der Jugendherberge Stralsund einen Blick in die Zukunft: Bei Theaterworkshops wurden Szenen zum Thema „Was verbindet uns heute?“ entwickelt und aufgeführt.



Gefördert durch:



BILDERWELTEN

Im Zuge der Modernisierung der Jugendherbergshomepages hat der DJH-Landesverband M-V umfassende Fotoshootings in den Jugendherbergen durchgeführt: Einzelne Zimmerkategorien, Tagungs- und Gruppenräume, Außengelände und Ausstattungshighlights wurden von Profifotographen wirksam in Szene gesetzt, u. a. durch Drohnenluftbilder. Diese Fotos wurden auf den neuen Hausseiten und in der Buchungsstrecke abgebildet. Mit ihnen kann sich der Gast ein noch besseres Bild von dem machen, was ihn erwartet.



KURZ & KNAPP

DREIMAL FRISCHER WIND

In Schleswig-Holstein haben mehrere Jugendherbergen in 2023 neue Leitungen bekommen: Seit Januar sind Fabienne und Thomas Kamphausen am Steuerrad der Umwelt|Jugendherberge Tönning. Das Ruder in Wyk auf Föhr hat Beke Müller im Juli übernommen. Und im Dezember hat Gabi Seidel nach 41 Jahren im DJH die Geschicke der beiden Lauenburger Jugendherbergen an Anna-Lena Campello übergeben.



MEHR FOKUS AUF PERSONAL-MARKETING

Mit einer neu geschaffenen Stelle und verbesserten Recruiting-Prozessen stärkt der Landesverband Nordmark sein Personalmarketing. Den Mitarbeitenden kommt eine wachsende Zahl an Benefits zugute. Authentische Fotos aus dem Arbeitsalltag machen zudem das gute Arbeitsklima in den Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee sichtbar.

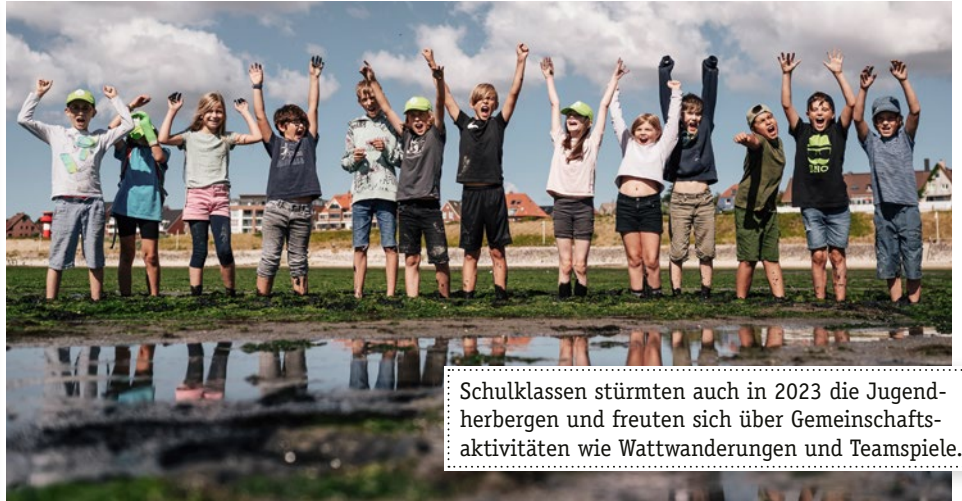


QUALITÄTSSOFFENSIVE IM HOHEN NORDEN

Mit personeller Verstärkung im Qualitätsmanagement hat sich der Landesverband Nordmark auf den Weg gemacht, den „Smile“-Standard flächendeckend in seinen Jugendherbergen und der Geschäftsstelle umzusetzen.

EINBLICKE AUS ALLEN PERSPEKTIVEN

Luftbilder aller Jugendherbergen im Norden sowie deutlich mehr Zimmer- und Ausstattungsbilder bieten potenziellen Gästen nun noch mehr Einblicke vor ihrer Reise. Wie es hinter den Kulissen der Herbergen ist und welche Tipps die Teams für ihre Gäste haben, erfährt man in neuen Reels auf den Instagram- und Facebook-Seiten der Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee.



Schulklassen stürmten auch in 2023 die Jugendherbergen und freuten sich über Gemeinschaftsaktivitäten wie Wattwanderungen und Teamspiele.

ERFOLGREICHSTES JAHR SEIT 2017

Viele Gäste zieht es weiterhin in die Jugendherbergen zwischen Nordsee und Ostsee: Der Landesverband Nordmark e. V. konnte 2023 sein erfolgreichstes Ergebnis der letzten sechs Jahre verbuchen. Über 1.064.000 Übernachtungen erreichten die Häuser in Schleswig-Holstein, Hamburg und dem nördlichen Niedersachsen. Rund 347.000 Gäste begrüßten die Herbergsteams im hohen Norden in 2023. Wie in 2022 stammten überdurchschnittlich viele Übernachtungen (knapp 48 %) allein von Schulklassen und Hochschulgruppen (zum Vergleich: ca. 41 % in 2019). Auch Familien (etwa 19 %) und junge Seminar-, Musik- und Sportgruppen (15 %) kehrten gern ein. Beachtlich ist die Jahresbilanz vor dem Hintergrund, dass der nördlichste Landesverband in 2023 vier Jugendherbergen weniger geöffnet hatte als in 2017. Seit Pandemiebeginn dienen die Jugendherbergen Albersdorf, Schleswig und Schönberg anderen sinnstiftenden Sondernutzungen und beherbergen z. B. Geflüchtete, ein Jugendzentrum und eine Kita. Nach ihrem Einsatz als Impfzentrum wurde die Jugendherberge Bad Oldesloe im April 2023 endgültig geschlossen. Zudem gab es keine Förderprogramme für Ferien- und Familienfreizeiten mehr. Diese hatten während der Pandemie für neue Gäste gesorgt. Dass die Zahl der Übernachtungen dennoch gestiegen ist, zeigt auch den weiterhin spürbaren Nachholeffekt nach den Coronajahren.

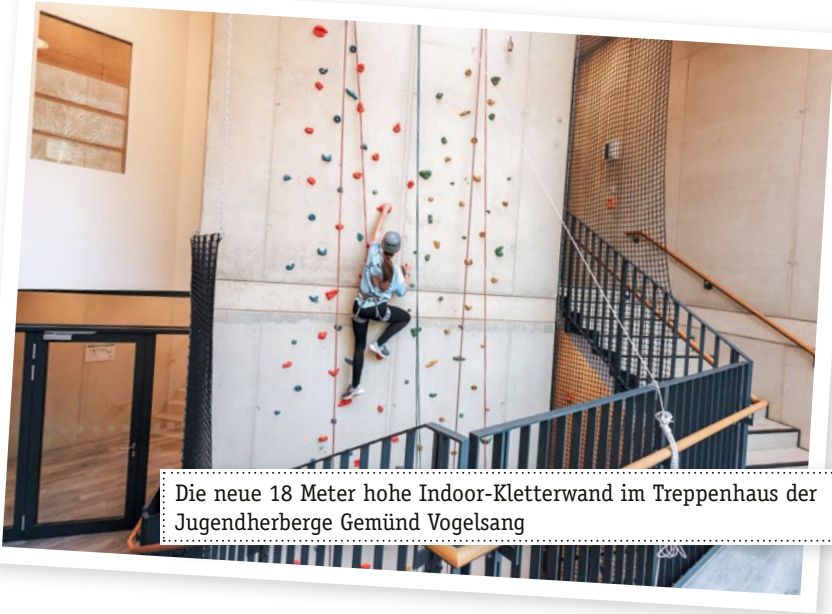
SOZIALE TEILHABE ERMÖGLICHEN

Auswirkungen von Inflation und allgemeiner Preissteigerung waren im Buchungsverhalten noch nicht so deutlich spürbar, wie zu Jahresbeginn befürchtet. Auch Hürden wie teilweise

zu knapp bemessene Budgets der Schülämter für Lehrerreisekosten wirkten sich noch nicht negativ aus, müssen aber zukünftig im Fokus bleiben. Schließlich waren nach den kräftezehrenden Jahren gemeinschaftsfördernde Klassenfahrten wichtiger als je. Echtes Zusammensein konnten (potenzielle) Gäste sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende ebenso bei diversen Veranstaltungen genießen: bei Sommerfesten einiger Jugendherbergen, Team-Tagungen, Ehemaligentreffen sowie der Orts- und Kreisverbandstagung. Die Bedeutung sozialer Teilhabechancen und Herausforderungen wie den Modernisierungsbedarf der oft älteren Herbergsgebäude thematisierten auch die Teilnehmenden einer Diskussionsrunde am Vorabend der Hauptversammlung im Juni 2023. Auch (verbands-)politische Redner brachten Impulse ein und zeigten auf, wie dringend Kinder und Jugendliche sichere Räume wie die Jugendherbergen für die persönliche Entwicklung brauchen. Die ehrenamtliche Führungsriege der Jugendherbergen im Norden, die sich dafür einsetzt, wurde im Juni bei der Hauptversammlung in der Jugendherberge Flensburg gewählt: Angela Braasch-Eggert, die langjährige Vorsitzende des Landesverbands Nordmark, und der stellvertretende Vorsitzende Rüdiger Jung wurden bei den Wahlen im Amt bestätigt. Unter den Beisitzenden wurde Thies Grothe neu in den Vorstand gewählt. Thomas Waskow ergänzt nun das Revisorenteam.

AUSBLICK 2024

Gemeinsam blickt die gesamte Nordmark-Crew trotz aller Herausforderungen optimistisch voraus. Mit rund 900.000 bereits gebuchten Übernachtungen für 2024 ist die Vorbuchungslage zu Jahresbeginn noch besser als im Vorjahr.



Die neue 18 Meter hohe Indoor-Kletterwand im Treppenhaus der Jugendherberge Gemünd Vogelsang

JUGENDHERBERGEN IM RHEINLAND AUF ERFOLGSKURS

Mehr als eine Millionen Übernachtungen in 2023: Der DJH-Landesverband Rheinland knüpft an die guten Ergebnisse vor der Pandemie an. Mitverantwortlich für diese positive Entwicklung ist die große Nachfrage nach Klassenfahrten: Gemeinschaftserlebnisse und soziales Lernen sind bei Schulklassen weiterhin stark gefragt. Auch Großveranstaltungen zahlen auf die gute Bilanz ein. So diente die Jugendherberge Düsseldorf während der Invictus Games, die im vergangenen Sommer in Düsseldorf ausgetragen wurden, drei Wochen lang als Unterkunft für Mitarbeitende der Bundeswehr und ehrenamtlich Helfende.

Aufgrund der äußerst guten Übernachtungszahlen stellte der DJH-Landesverband Rheinland jeder Jugendherberge 2023 ein Sonderbudget in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung. Der Betrag wurde von den Häusern eigenverantwortlich zur Erhöhung des Gästemehrwerts eingesetzt. Gäste der Jugendherbergen im Rheinland dürfen sich u. a. über E-Bike-Ladeschränke, Basketballfelder, eine Kletterwand, neue Spielgeräte und Leih-Mountainbikes freuen.

EINSATZ FÜR GEMEINSCHAFT UND VIELFALT

Anfang Januar 2023 luden die Jugendherbergen im Rheinland 70 Kinder und 22 Betreuende eines Kinderheims aus der Ukraine zu

einem Aufenthalt in die Jugendherberge Gemünd Vogelsang ein. Die Kinder und ihre Betreuenden waren nach Ausbruch des Krieges nach Deutschland geflüchtet und seit März 2022 in der Jugendherberge Wuppertal untergebracht. Drei Tage lang konnten die Kinder bei einem erlebnisreichen pädagogisch betreuten Programm in der wilden Natur des Nationalparks Eifel auf andere Gedanken kommen. Neben der Jugendherberge Wuppertal diente im vergangenen Jahr auch die Jugendherberge Köln-Pathpoint als Unterkunft für Geflüchtete. Diese Nutzung wird in 2024 fortgesetzt. Für inklusive Beschäftigung macht sich schon viele Jahre die Jugendherberge Köln-Riehl stark. Krönung dieses Engagements: Im Rahmen eines bundesweit einmaligen Modellprojekts starteten hier im Sommer 2022 drei junge Menschen mit geistiger Behinderung ihre duale Ausbildung. Im November 2023 bekam diese „Ausbildung mittendrin“ nun hohen Besuch von NRW-Schulministerin Dorothee Feller, wollte sie den drei Auszubildenden doch gerne bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Daran schloss sich ein Austausch mit weiteren Beteiligten an, wie dem Kölner Verein „mittendrin e. V.“ und dem Inklusionsdienstleister Projekt Router gGmbH, die das vom Land NRW und von der EU geförderte Projekt ins Leben gerufen hatten. Menschen mit Beeinträchtigung in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren, ist auch der Jugendherberge Bonn ein Anliegen. Seit Juni 2023 beschäftigt das Haus mithilfe der Projekt Router gGmbH drei Mitarbeitende mit Behinderung.

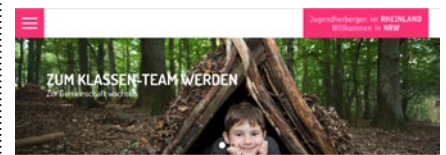


NRW-Schulministerin Dorothee Feller mit Lukas Löffelmann, Silke Grünewald und Jolin Kirchhoff

KURZ & KNAPP

DER UMWELT ZULIEBE

Seit Ende März 2023 produziert die Jugendherberge Düsseldorf ihren eigenen Strom. Auf dem Flachdach des Tagungsgebäudes wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Kapazität von 40 kWp installiert. Der damit erzeugte Solarstrom wird direkt im Haus, in der Küche sowie in den acht Tagungsräumen verbraucht. Mit drei weiteren Anlagen in den Jugendherbergen Bad Honnef, Köln-Deutz und Xanten, die im Frühjahr 2024 installiert werden, macht der DJH-Landesverband Rheinland einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaneutralität.



BESSER INFORMIERT

Die Internetseite für Klassenfahrten der Jugendherbergen im Rheinland www.jh-klassenfahrt.de wurde 2023 neu konzipiert und umfassend überarbeitet. Auf der übersichtlich gestalteten Seite führen Filtermöglichkeiten wie Altersgruppe, Thema und eine Umkreissuche schnell zur richtigen Klassenfahrt. Noch spielerischer wird es mit Jugi: Der Klassenfahrt-assistent führt Interessenten Schritt für Schritt durch den Suchprozess. Außerdem informiert seit Herbst 2023 ein moderner Newsblog unter www.jh-newsblog.de über Angebote, Neuigkeiten und aktuelle Themen rund um die 32 Jugendherbergen im Rheinland.

DELEGIERTENWAHL UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im letzten Jahr fand die Delegiertenwahl beim DJH-Landesverband Rheinland erstmalig online statt. Dazu wurden die stimmberechtigten Mitglieder im Vorfeld der Wahl schriftlich informiert und gebeten, sich online zu registrieren. Alternativ dazu konnten Briefwahlunterlagen angefordert werden. Innerhalb der dreiwöchigen Wahlfrist wurden in vier Wahlkreisen insgesamt 41 Delegierte gewählt und bei der Mitgliederversammlung am 23. September begrüßt.

KURZ & KNAPP

IM TEAM UNTERWEGS

Im Juni reisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentrale zum Betriebsausflug an den Rhein und in den Hunsrück. Bei sommerlichen Temperaturen stand eine Wanderung zur Geierlay-Hängebrücke auf dem Programm. Danach ging es zur Rheintal-Jugendherberge Oberwesel, wo die gesamte Zentrale herzlich empfangen wurde und sich mit einem leckeren Mittagessen stärken konnte. Abgerundet wurde der Tag mit einem Besuch im Tier-Erlebnispark Bell.



VERABSCHIEDUNG IN HOCHSPEYER

13 Jahre lang war Annegret Beutler die gute Seele der Pfälzerwald-Jugendherberge Hochspeyer, davon 10 Jahre als Betriebsleiterin. Mit großem Erfolg, sehr viel Herzblut und ganz viel Gastfreundlichkeit hat sie die Jugendherberge geleitet. Im Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überreichte Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz Annegret Beutler die Ehrenurkunde und bedankte sich für die großartige Arbeit und Leidenschaft für die Jugendherbergen. Alles Gute für den Ruhestand!



V. l.: Karl Peter Bruch, Katharina Binz, Jacob Geditz (Familienferienaktion Mainz)

FAMILIENFERIEN-SOMMERAKTION IN MAINZ

Im August fand die Familienferien-Sommeraktion in der frisch modernisierten Rhein-Main-Jugendherberge Mainz statt.

Beim Pressegespräch waren Präsident Karl Peter Bruch und Vorstandsvorsitzender Jacob Geditz sowie Familienministerin Katharina Binz und Vertreter der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz und der LOTTO Rheinland-Pfalz-Stiftung vor Ort.

Die Gemeinschaftsaktion, bei der kinderreiche Familien und Alleinerziehende mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu einer Woche Sommerurlaub in den Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz erhalten, besteht dieses Jahr bereits seit 20 Jahren. Bei der anschließenden Familienfeier auf der Terrasse der Rhein-Main-Jugendherberge Mainz wurden die Kinder mit einer riesigen Hüpfburg, einer lustigen Zaubershow und Geschenken überrascht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendherberge sorgten für ein leckeres Grillbüfett.

THEATER STRAHL ERÖFFNET

Im Sommer wurde auf dem Gelände der Jugendherberge Berlin Ostkreuz im Beisein von viel Prominenz die Spielstätte von Theater Strahl eröffnet. Theater Strahl gehört zu den

renommiertesten Theatern für das junge Publikum. In seinem Grußwort hob Jacob Geditz, Geschäftsführer der Jugendherberge Berlin Ostkreuz, die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Theater Strahl hervor. Diese stärkte die Kompetenz junger Menschen für Kunst und Theater sowie das Verständnis für kulturelle Vielfalt und gesellschaftliche Verantwortung.



Große Freude bei der Eröffnung von Theater Strahl

HAUPTVERSAMMLUNG IN TRIER

Mitte September fand in der Römerstadt-Jugendherberge Trier die Hauptversammlung statt. Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland erwarteten in 2023 über 950.000 Übernachtungen – 100.000 mehr als in 2022. Die gesellschaftliche Arbeit der Jugendherbergen sei wichtiger denn je, zumal es Kinder und Familien sind, die von der langen Coronakrise und der aktuellen Inflation besonders betroffen sind und die Jugendherbergen jetzt mehr denn je brauchen.



Die Hauptversammlung fand im September 2023 in der Römerstadt-Jugendherberge Trier statt.



Jugendherberge Strehla: Historische Renovierung und Nachhaltigkeitsinnovationen

VERABSCHIEDUNG LEITBILD

Auf der Mitgliederversammlung am 11. November 2023 stand die Verabschiedung des neuen Leitbilds für den Landesverband Sachsen im Fokus. Susan Graf, die Vorsitzende des Vorstands, unterstrich die Bedeutung eines gemeinsamen Leitbilds: „Jugendherbergen sind ein Ort der gelebten Gastfreundschaft. Toleranz, Weltoffenheit, Nachhaltigkeit und Wertschätzung. Es sind unsere grundlegenden Werte und das nicht erst seit diesem Jahr.“ Mit unserem neuen Leitbild möchten wir die Tradition bewahren und gleichzeitig in die Zukunft blicken. Auf diese Weise setzen wir den im vergangenen Jahr gestarteten Erneuerungsprozess des Verbandes fort.

Als besondere Ehrengäste hielten die sächsische Staatsministerin für Tourismus und Kultur, Barbara Klepsch, sowie die Präsidentin des DJH-Landesverbandes Baden-Württemberg Dr. Susanne Pacher das Grußwort zu Beginn der Mitgliederversammlung. Im Fokus ihrer Rede hob die Ministerin die Bedeutung des Deutschen Jugendherbergswerks in Sachsen besonders im Bereich Imagebildung bei der jüngeren Zielgruppe und als Akteur im Bereich Ganzjahrestourismus mit wirtschaftlicher Bedeutung für die meist ländlichen Regionen hervor.



Staatsministerin Barbara Klepsch auf der Mitgliederversammlung im Schloss Colditz

ZIMMERZUWACHS IN DER NACHHALTIGEN WINDMÜHLE STREHLA

Die einzigartige Jugendherberge mit einer historischen Holländermühle durchlief seit August 2022 Renovierungsarbeiten und wurde nach umfangreichen Umbauten mit der Unterstützung des LEADER-Programms im Mai 2023 wieder für Gäste geöffnet. Die Modernisierung der Einrichtung wurde notwendig, um den steigenden Ansprüchen der Gäste gerecht zu werden und den Komfort zu erhöhen. Im neuen Glanz zählt die Jugendherberge Strehla nun 19 Zimmer mit insgesamt 75 Betten, davon 10 Vierbettzimmer und ein Fünfbettzimmer mit Du/WC. Zusätzlich besitzt das Gebäude nun eine Photovoltaikanlage, mit der 40 Prozent des benötigten Stroms erzeugt werden. Die Heizung der Jugendherberge basiert komplett auf Wärmepumpentechnologie. Die restlichen 60 Prozent des Strombedarfs werden von der Naturstrom AG bereitgestellt, um die Wärmepumpen zu betreiben und weiteren Strombedarf zu decken. Mit dieser Maßnahme gehen wir einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

GRATIS FERIENLAGERPLÄTZE FÜR SOZIAL BENACHTEILIGTE KINDER

In Kooperation mit der Deutschen Fernsehlotterie ermöglichten wir zwei kostenfreie Ferien-camps für sozial benachteiligte Kinder in den Jugendherbergen Chemnitz „eins“ und Klingenthal. Die Deutsche Fernsehlotterie finanzierte jeweils eine einwöchige Camp-Woche für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten wir zudem fünf zusätzliche Plätze im Feriencamp der Jugendherberge Sayda anbieten, die der Landesverband selbst finanzierte.

KURZ & KNAPP

DEUTSCH-JAPANISCHES FACHPROGRAMM

Auch 2023 durfte der Landesverband Sachsen das alle zwei Jahre stattfindende und mit Spannung erwartete deutsch-japanische Fachprogramm mitveranstalten. Im September machte sich eine Gruppe japanischer Mitarbeiter von Hostelling International (HI) auf den Weg zu verschiedenen Jugendherbergen in Bayern, Sachsen und Berlin. Im November waren die Landesverbände Bayern und Sachsen an der Reihe, den Gegenbesuch durchzuführen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Heinz Binus (Präsidiumsmitglied des DJH-Hauptverbandes) reiste die Gruppe nach Japan, um die japanischen Jugendherbergen und ihre Programme zu erkunden. Begleitet wurden sie bei diesem spannenden Abenteuer von Miriam Wolters, die im DJH-Hauptverband für die internationale Arbeit zuständig ist. Beide Besuche standen unter dem Motto „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und ermöglichten es den Gästen, die Programme der Gastgeber für Kinder und Jugendliche persönlich zu erleben. Diese Besuche bieten wertvolle Gelegenheiten für den kulturellen Austausch, maximieren die gemeinsamen Bestrebungen nach einer nachhaltigen Entwicklung und fördern ein tieferes Verständnis zwischen deutschen und japanischen Jugendherbergen.



Gefördert vom:



KURZ & KNAPP

ZAHLEN UND DATEN

Die Zahl der Gäste und Übernachtungen 2023 lag in den Jugendherbergen in Sachsen-Anhalt bei 261.241 Übernachtungen und 101.642 Gästen. Damit lag das Übernachtungsergebnis bei einem Plus von 24.517 Übernachtungen zum Jahr 2022.

NEUE KOLLEGEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Wir haben in diesem Jahr vier neue Kolleginnen im Team willkommen geheißen. **Kathrin Bartels** ist zuständig für die pädagogische Bildungsarbeit und die Entwicklung von Konzepten für ehrenamtliche Mitarbeitende sowie die Arbeit am Kinder- und Jugendschutzkonzept für die Häuser. **Sandra Ehm** vertritt Sarah Warnke bei allen Belangen im Marketing und unterstützt bei der Organisation der Lerncamps. **Cora Haase** unterstützt in der Geschäftsstelle die Bereiche Personal und Buchhaltung. Dazu haben wir **Claudia Volkmann** als Elternzeitvertretung für Juliane Denke (ehem. Frank) als Assistentin des Vorstandes gewinnen können.



Kathrin Bartels, Sandra Ehm, Cora Haase und Claudia Volkmann (v. l.)

Übergabe der Zertifikate bei den Lerncamps



MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN SCHIERKE

Am 10. Juni 2023 fand die Mitgliederversammlung des DJH-Landesverbandes Sachsen-Anhalt in der Jugendherberge Schierke statt. Nach einem fröhlichen Sommerfest am Vorabend wurden neben der Präsentation der erfreulichen Wirtschaftszahlen auch die inhaltlichen Veränderungen in der Geschäftsstelle vorgestellt. Mit der Gründung eines pädagogischen Arbeitsbereichs stellt sich der Landesverband in diesem wichtigen Arbeitsgebiet neu auf. Herr Bischoff stellte dazu die Eckpunkte des neuen Bereichs vor. Neben der Ausbildung von Teamern ging es um die Neugestaltung der angebotenen Programme mit eigenen Bildungsangeboten. Herr Fieber bedankte sich bei allen Delegierten, Ehrenamtlichen und den Mitarbeitern in den Jugendherbergen für die gemeinsam erreichten Ergebnisse und Ziele. Im nächsten Jahr wird Herr Fieber nicht wieder als Präsident des Landesverbandes kandidieren.

HERBERGSLEITERTAGUNG UNTERWEGS

Vom 2. bis 4. April 2023 war die Jugendherberge in Oldenburg der Tagungsort aller Verantwortlichen. Da wichtige Themen wie Nachhaltigkeit und gesunde Verpflegung anstanden, lag es nahe dies an einem Ort zu besprechen, der sich als einer der Vorreiter im DJH gezeigt hat. Nach dem Kennenlernen der JH am ersten Tag haben uns Geschäftsführer Thorsten Richter und Küchenkoordinator Michael Karge die inhaltlichen Impulse für den Landesverband Unterweser-Ems geschildert und uns an den bisher gemachten Schritten

teilhaben lassen. Am zweiten Tag stand ein „Wandertag“ zur Jugendherberge Schillighörn auf dem Programm. Nach der Hausführung mit spannenden Eindrücken und kollegialen Gesprächen brachten das Meer und die Sonne die nötige Entschleunigung nach einem intensiven Anreisetag. Am Nachmittag stand ein Treffen mit der Marketing-Abteilung an. Seit mehreren Jahren kooperieren beide Landesverbände im Bereich Marketing. Alle Eindrücke, Ideen und Themen wurden am dritten Tag in kleinen Gruppen verarbeitet und zu möglichst konkreten Plänen für unsere Jugendherbergen in Sachsen-Anhalt umgewandelt.

LERNCAMPS IN JUGENDHERBERGEN

Auch im Jahr 2023 hat das Bildungsministerium Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem DJH-Landesverband Sachsen-Anhalt sowie dem Landesverband der Volkshochschulen in Sachsen-Anhalt und weiteren Partnern 66 Lerncamps durchgeführt – das sind doppelt so viele wie im letzten Jahr. Insgesamt wurden Angebote für mehr als 1.300 Schülerinnen und Schüler realisiert. Entscheidend für die Kooperation sind die Eigenschaften des Landesverbandes als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe, welche satzungsgemäß verankert und im Alltag in allen Häusern gelebt werden. Diese Kompetenz konnte mit den Lerncamps unter Beweis gestellt werden. Ziel der Lerncamps ist es, junge Menschen zu unterstützen, entstandene Lernrückstände aufzuholen und Zeit zu geben für Freunde, Sport und Freizeit: ein Erfolgsmodell, welches auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden soll.





Vorstandsvorsitzender Siegfried Wetzel und Oberbürgermeister Knut Kreuch (von links) mit der Richtkrone

RICHTFEST FÜR DIE NEUE JUGENDHERBERGE IN GOTHA

Weniger als ein Jahr nach dem Spatenstich feierten am 22. Juni 2023 das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Thüringen e. V., die Stadt Gotha und die Baugesellschaft Gotha mbH Richtfest für die im kommenden Jahr ans Netz gehende Jugendherberge. Mitten in der Stadt, 8 Minuten Fußweg vom Hauptmarkt mit dem Rathaus, gegenüber dem alten Augustinerkloster, entsteht die neue Jugendherberge. Ausgestattet mit 45 Zimmern mit 152 Betten, davon 6 barrierefreie und 2 rollstuhlgerechte Zimmer, sowie 5 Seminarräume im Erdgeschoss, 1 Tagungsraum im Dachgeschoss mit dem wohl schönsten Blick über die alte Residenzstadt.

„Wer als Kind eine Stadt nicht entdeckt, wird sie auch im Alter nicht besuchen. Es mangelt an jungen Leuten im Stadtbild“, so der Oberbürgermeister Knut Kreuch in seiner Rede mit einem Zitat aus der Stadtratssitzung zur Entscheidung für diesen Standort 2018. Siegfried Wetzel betonte wie wichtig Begegnungsorten sind und wie essenziell die Verständigung unter den Menschen gerade in diesen unsicheren Zeiten ist. Das Jugendherbergswerk mit seiner fast 120-jährigen weltweiten Erfolgsgeschichte setzt hier Zeichen.

REVISION IN DER GESCHÄFTSSTELLE NEU BESETZT

Seit 1. März 2023 komplettiert Frau Anna-Maria Purschke die Abteilung Revision des DJH-Landesverband Thüringen. Sie tritt dabei in die Fußstapfen ihrer Mutter, die über 20 Jahre lang in diesem Bereich arbeitete. Der Landesverband wünscht Anna-Maria Purschke viel Erfolg.

SIEGFRIED WETZEL ERHÄLT DEN THÜRINGER VERDIENSTORDEN

Siegfried Wetzel erhielt am 24. Mai 2023 im Kaisersaal Erfurt aus den Händen des Ministerpräsidenten des Freistaates Thüringen Bodo Ramelow den Thüringer Verdienstorden. Er ist die höchste Auszeichnung Thüringens. In seiner Begründung verwies der Ministerpräsident auf die Verdienste Wetzels im Politischen, Gesellschaftlichen und Sozialen. Nicht zuletzt der Aufbau des Thüringer Jugendherbergswerkes nach der Wende von 1991 bis heute ist das Verdienst von Wetzel. Das Jugendherbergswerk ist ein wichtiger Standortpfeiler in Thüringen. Gleichzeitig unterstrich Ramelow den Standort Weimar für eine neue Jugendherberge und wünscht sich dort auch den Hauptsitz des in Gründung befindlichen Deutsch-Israelischen Jugendwerkes. Der DJH-Landesverband Thüringen gratuliert Siegfried Wetzel sehr herzlich.



Ministerpräsident Bodo Ramelow und Siegfried Wetzel (von links) bei der Übergabe des Verdienstordens

KURZ & KNAPP

EINLADUNG ZUM 75. UNABHÄNGIGKEITSTAG DES STAATES ISRAEL „WIR SIND FREUNDE“

Auf Einladung des Botschafters des Staates Israel Ron Prosor nahmen am 9. Mai 2023 der Vorstandsvorsitzende Siegfried Wetzel und Ullrich Walter am Empfang zum 75. Jahrestag der Gründung des Staates Israel teil. Anlass war, dass die Kontakte des Landesverbandes Thüringens zu Israel, insbesondere am Standort Weimar, intensiviert werden sollen.

KOOPERATIONSVEREINBARUNG MIT DEM STUDIERENDENWERK THÜRINGEN

Auf Initiative des Thüringer Studierendenwerks konnte der Landesverband einen Kooperationsvertrag abschließen. Ziel dieser Vereinbarung ist eine wechselseitige Unterstützung im Sinne der gemeinsamen Interessen mit Blick auf eine langfristige Gästebindung und die Vermittlung der Angebote des DJH-Landesverband Thüringen e. V. an Mitarbeitende des Studierendenwerks Thüringen und Studierende in Universitäten und Hochschulen Thüringens gemäß Thüringer Studierendenwerkgesetz (ThürStudWG) Eine bestehende Mitgliedschaft im DJH-Landesverband Thüringen e. V. ist Voraussetzung. Der Vertrag hat eine Laufzeit von vier Jahren.

GESPRÄCH MIT DEM NEUEN GESCHÄFTSFÜHRER DER THÜRINGER TOURISMUS GMBH CHRISTOPH GÖSEL

Gesprächshintergrund für Herrn Gösel war, wie man den Kinder- und Jugendtourismus in Thüringen einen höheren Stellenwert einräumen kann. Dabei spielt das Jugendherbergswerk in Thüringen eine herausragende Rolle und ist Partner in allen Fragen, insbesondere was den Kinder- und Jugendtourismus angeht. An dem Gespräch nahmen der Vorsitzende Siegfried Wetzel und Ullrich Walter teil.

GESPRÄCH MIT DER BUNDESTAGS-ABGEORDNETEN ANTJE TILLMANN

Auf der Sommertour ihres Wahlkreises besuchte Frau Tillmann erstmalig die Jugendherberge „Am Poseckschen Garten“ Weimar. Intensiv wurde über die Jugendherberglandschaft in Weimar gesprochen, ebenso über die speziellen Probleme dieses Hauses.

KURZ & KNAPP

MITARBEITERTAG

Zum jährlichen Arbeitertag mit Betriebsversammlung kamen knapp 260 Mitarbeitende aus den Jugendherbergen und der Geschäftsstelle in die Jugendherberge Oldenburg.

Der gemeinsame Austausch sowie Dienstjubiläen und das Abendprogramm plus Party und Übernachtungsangebot wurden sehr gut angenommen.

ZENTRALE WEITERBILDUNGSWOCHEN

Über 660 Mitarbeiter*innen aus den zwei Landesverbänden Westfalen-Lippe und Unterweser-Ems nahmen in 2023 an den zentralen Weiterbildungswochen in der Jugendherberge Jever teil. Auf dem Programm standen Themen aus dem Arbeitsalltag wie die Umsetzung des neuen Pflegekonzeptes, aber auch Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung.



AZUBITAG IN JEVER

Über 30 der rund 60 Auszubildenden aus den Jugendherbergen und den Geschäftsstellen der zwei Landesverbände Westfalen-Lippe und Unterweser-Ems trafen sich zum jährlichen Azubitag in Jever. Im Mittelpunkt standen Teamtrainings, Kommunikationsworkshops und das gegenseitige Kennenlernen.



Gut besuchter Arbeitertag in der Jugendherberge Oldenburg

2023 konnten die 27 Jugendherbergen im nordwestlichen Niedersachsen und in der Hansestadt Bremen 217.190 Gäste (Vorjahr: 200.840) und 775.766* Übernachtungen (Vorjahr: 783.460) verzeichnen (*inklusive 122.190 Übernachtungen von Geflüchteten). Die Übernachtungen von Schulklassen stabilisierten sich erneut bei knapp 300.000 Übernachtungen, bei den Familien gab es einen Anstieg auf rund 155.000 Übernachtungen.

NACHHALTIGKEIT IST BEI UNS PROGRAMM

Außerschulische Lernorte sind die Jugendherbergen schon lange. Seit Anfang 2023 ist es auch offiziell. Deshalb freuen wir uns über die Auszeichnung unserer Jugendherbergen als „Anerkannte außerschulische Lernorte Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ durch das niedersächsische Kultusministerium. Auf unseren Klassenfahrten dreht sich alles um die drei Säulen der Nachhaltigkeit – und was jede*r Einzelne daraus machen kann. Ökologische, soziale und gesellschaftliche Herausforderungen annehmen und zukunftsfähige Entscheidungen treffen: Wie das gehen kann, erleben Klassen bei unseren erlebnispädagogischen Programmen, z.B. „Prima Klima“ in der Jugendherberge Jever oder dem „Escape Room gegen Cybermobbing“ in der Jugendherberge Osnabrück.

DJH-TEAMER*INNENAKADEMIE

Unsere Klassenfahrten und Programme kombinieren dabei Erlebnisse, Gemeinschaft und Abenteuer mit Bildungsthemen. Häufig werden diese Angebote durch unsere DJH-Teamer*innen betreut. Deren umfassende Ausbildung haben wir in unserer eigenen DJH-Teamer*innenakademie im Jahr 2023 weiter ausgebaut. Über 130 DJH-Teamer*innen unterstützen die Häuser vor Ort bei der Durchführung von erlebnispädagogischen Programmen, in Freizeiten und bei Klassenfahrten.

UNTERBRINGUNG GEFLÜCHTETER MENSCHEN

Auch im Jahr 2023 wurden die Jugendherbergen Aurich, Bad Zwischenahn, Borkum, Bremen, Emden, Thülsfelder Talsperre und Worpswede temporär zur Unterbringung von geflüchteten Menschen genutzt, zur Entlastung der niedersächsischen Erstaufnahmeeinrichtungen.

UMBAU UND MODERNISIERUNG

Große Umbau- und Modernisierungsprojekte begannen in 2023 an den Standorten Bremen, Damme und Borkum. Mit der Sanierung der Jugendherberge Bremen entsteht direkt an der Weser ein Top-Standort für Schulklassen, Seminargruppen oder Familien und nach der Jugendherberge Oldenburg der zweite Standort mit der Gastronomie Schirmmann's. Die Wiedereröffnungen sind für das Frühjahr 2024 geplant. Auch in den Jugendherbergen Alfsee, Esens, Meppen, Neuuharlingersiel und Worpswede wird umgebaut und modernisiert.

GEMEINSAME WEGE

Auf der operativen Ebene gehen die zwei DJH-Landesverbände Unterweser-Ems und Westfalen-Lippe seit März 2016 gemeinsame Wege. Es entstanden gemeinsame Abteilungen für Marketing, Vertrieb, Produktentwicklung sowie Informationstechnologie.

HOHE NACHFRAGE BEI KLASSENFAHRTEN UND POSITIVE ÜBERNACHTUNGSBILANZ

Die 28 Jugendherbergen in Westfalen-Lippe blicken auf ein erfreuliches Jahr 2023 zurück: Klassenfahrten haben nach der Coronapandemie weiterhin einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert: Nach dem Klassenfahrten-Rekord in 2022 setzte sich der Trend auch in 2023 fort.

Viele Klassenfahrten, mehr Familien und Tagungsgäste, Zuwächse bei den Freizeitgruppen wie Vereinen oder Chören: Mit fast 620.000 Übernachtungen in 2023 verzeichnen die 28 Jugendherbergen im Münster-, Sieger- und Sauerland, im Ruhrgebiet sowie in Ostwestfalen-Lippe ein Plus von 3,8 % (+ 22.672 Übernachtungen) im Vergleich zu 2022.

„Mit rund 273.500 Übernachtungen bleiben Schulklassen mit Abstand die stärkste Gästegruppe der Jugendherbergen in Westfalen-Lippe“, berichtet Guido Kaltenbach, Geschäftsführer des DJH-Landesverbandes Westfalen-Lippe. Nachdem 2020 und 2021 pandemiebedingt viele Schulfahrten ausfallen mussten, war 2022 das erfolgreichste Klassenfahrten-Jahr der vergangenen 15 Jahre.

PLUS BEI FREIZEITGRUPPEN UND FAMILIEN

Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Freizeitgruppen: War das Reiseverhalten 2022 bei Vereinen, Sportgruppen, Chören und Co. noch deutlich gebremst, verzeichnen die Jugendherbergen in der Region hier mit rund 136.000 Übernachtungen ein Plus von 5,9 %. Mit rund 116.500 Übernachtungen (+ 14 %) waren die Jugendherbergen auch für Familien wieder beliebte Urlaubsorte.

Die gute Buchungslage setzt sich 2024 fort: Die Vorausbuchungen liegen über den Werten

des Rekordjahres 2019, in dem die Herbergen mehr als 651.000 Übernachtungen zählten.

FOKUS AUF NACHHALTIGKEIT

Neue Bildungsgebote, Bio-Verpflegung oder Photovoltaik-Anlagen: In 2023 fällt auch die „grüne“ Bilanz positiv aus. Die 28 Jugendherbergen in der Region haben viele nachhaltige Projekte auf den Weg gebracht. „Dabei heißt Nachhaltigkeit für uns nicht ausschließlich CO₂-Reduktion“, erklärt Geschäftsführer Guido Kaltenbach. „Als gemeinnützige Organisation, außerschulischer Lernort und Träger der freien Jugendhilfe haben wir einen gesellschaftlichen Auftrag, den wir auf unterschiedlichste Weise mit Leben füllen“, so der Geschäftsführer weiter.

Beispiel Programmwelt: Aktuell haben die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe knapp 500 (erlebnis- oder umwelt-)pädagogische Programme online, die nicht nur durch Masse, sondern vor allem durch Klasse überzeugen. „Auf vielen unserer Klassenfahrten dreht sich alles um die drei Säulen der Nachhaltigkeit – und was jede/-r daraus machen kann. Kids lernen, ökologische, soziale und gesellschaftliche Herausforderungen anzunehmen und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen“, so Guido Kaltenbach.

Beispiel Verpflegung: Als ein Baustein des neuen, nachhaltigen Verpflegungskonzepts bieten wir unseren Gästen viele leckere Bio-Zutaten für einen guten Start in den Tag: Tee, Kaffee, Milch, Joghurt, Quark, Eier, Butter, Müsli, Äpfel und Honig kommen ausschließlich in Bio-Qualität auf das Büfett – nicht nur zum Frühstück.

Beispiel Photovoltaik: Unsere Jugendherbergen beziehen Ökostrom – oder erzeugen ihn gleich selbst: Sechs Jugendherbergen (Bad Driburg, Brilon, Bielefeld, Dortmund, Münster, Haltern am See) haben 2023 Photovoltaik-Anlagen erhalten oder sie werden in Kürze installiert. Das ist ein Baustein zur Umsetzung eines ehrgeizigen Ziels: Bis 2030 wollen die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe 45 % ihrer CO₂-Gebäude-Emissionen einsparen.



Raus aus dem Klassenzimmer – rein ins grüne Teamerlebnis. Klassenfahrten wie hier an der Jugendherberge Biggensee waren auch 2023 wieder sehr nachgefragt.

KURZ & KNAPP

EIN STARKER VEREIN – MITGLIEDS-ZAHLEN STEIGEN

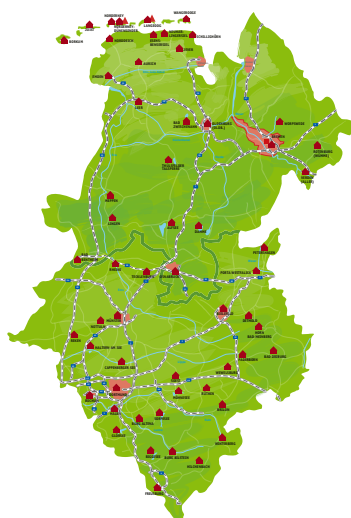
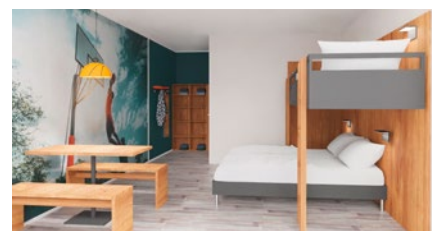
Im Jahr 2023 verzeichnet der Landesverband erneut einen Mitgliederzuwachs und zählt 261.439 Mitglieder (2022: 255.440). Damit setzt sich der positive Trend der Vor-Coronazeit wieder fort. Während der Pandemie war die Zahl der Mitglieder nur moderat gesunken: Die meisten Mitglieder sind dem DJH treu geblieben – obwohl sie ihre Mitgliedschaft 2020 und 2021 über Monate hinweg nicht nutzen konnten.

JUGENDHERBERGE RHEINE WIRD ERWEITERT

Viel Platz zum Toben, Spielen oder Chillen, gemütliche Zimmer und mehr Komfort: Nach dem pandemiebedingten Investitionsstopp investiert der Verband in die Modernisierung der Jugendherbergen.

Die Jugendherberge Rheine wird seit Februar 2023 für rund 4,7 Millionen Euro erweitert und modernisiert. Im April 2024 werden die ersten Gäste erwartet. Mit 89 Betten zählt Rheine bisher zu den kleinsten Jugendherbergen in Westfalen-Lippe. Klein, aber dennoch gefragt: Die Herberge erzielte vor der Pandemie konstant hohe Übernachtungszahlen jenseits der 10.000er-Marke. Aufgrund der Nachfrage wächst auch die Anzahl der Betten: mit dem Bau eines neuen Bettenhauses auf insgesamt 164. Hier entstehen Zwei- bis Sechsbettzimmer, alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet. Die öffentlichen Bereiche der neu gestalteten Jugendherberge sind barrierefrei, ebenso wie sieben Zimmer mit 14 Betten. Mit einem rollstuhlgeeigneten Multifunktions-Spielfeld und speziellen Programmen für inklusive Schulklassen bietet das Haus jede Menge Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung.

Zudem hat der Landesverband bis zum Saisonstart 2024 sechs weitere Jugendherbergen modernisiert (Biggensee, Freusburg, Hagen, Horn-Bad Meinberg, Paderborn und Reken), die beispielsweise neue Bäder, renovierte Zimmer, frisch gestaltete Foyers oder neue Rezeptionen erhalten haben.



DAS DJH IN ZAHLEN



400

Jugendherbergen



2.367.803

Mitglieder



65.732

Betten



5.928

Mitarbeitende

5.235 hauptamtlich
693 ehrenamtlich



9.298.891

Übernachtungen



41.699.651

Seitenaufrufe jugendherberge.de

MITGLIEDERGRUPPEN IM DJH



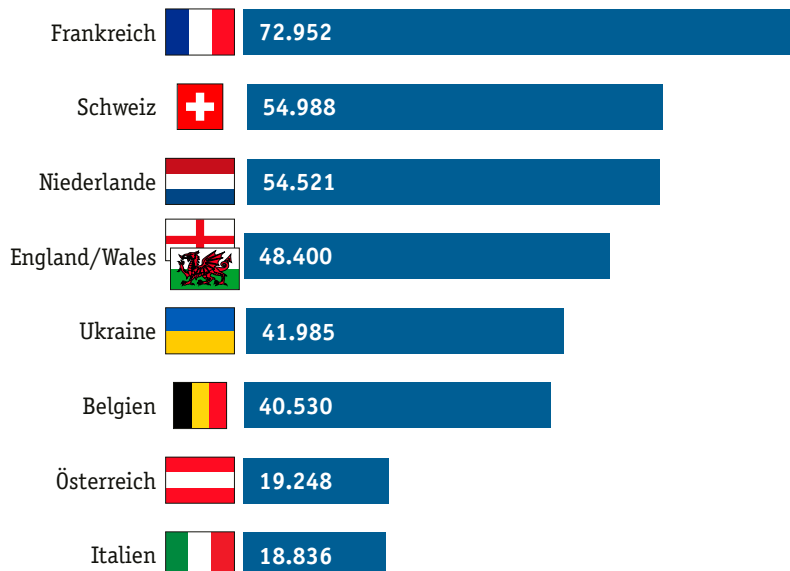
Familien/27plus
2.213.966 // 93,50 %

Junioren
82.817 // 3,50 %

Schulen
23.588 // 1,00 %

Vereine und Körperschaften
47.432 // 2,00 %

ÜBERNACHTUNGEN AUSLÄNDISCHER GÄSTE (AUSZUG)



ENTWICKLUNG DES DJH 1946 – 2023

Jahr	Jugendherbergen	Betten	Betten/ Jugendherberge	Übernachtungen	Übernachtungen je Bett	Jahr	Jugendherbergen	Betten	Betten/ Jugendherberge	Übernachtungen	Übernachtungen je Bett
Gebiet der Bundesrepublik						1993	627	76.016	121	10.595.449	139
1946	150					1994	622	76.906	124	10.463.333	136
1947	275	16.496	60	1.198.500	73	1995	617	77.147	125	10.566.550	137
1948	339	18.658	55	1.476.444	79	1996	613	77.439	126	10.328.193	133
1949	494	26.703	54	2.357.122	88	1997	611	78.202	128	10.245.184	131
1950	531	34.343	65	3.514.672	102	1998	604	77.625	129	10.055.784	130
1951	602	50.833	84	4.557.495	90	1999	600	78.344	131	10.186.758	130
1952	609	48.351	79	5.015.308	104	2000	599	77.792	130	10.303.814	133
1953	641	51.002	80	6.536.999	128	2001	586	76.593	131	10.267.694	134
1954	675	58.125	86	6.632.851	114	2002	579	76.518	132	10.313.865	135
1955	692	62.216	90	7.148.936	115	2003	572	76.346	133	10.172.986	133
1956	711	67.117	94	7.711.744	115	2004	554	74.535	135	9.882.008	133
1957	717	69.184	97	7.977.142	115	2005	542	73.940	136	9.905.324	134
1958	719	72.855	101	8.272.083	114	2006	544	74.487	137	9.966.891	134
1959	719	75.183	105	8.041.541	107	2007	556	75.412	136	10.130.406	134
1960	723	76.713	106	7.772.970	101	2008	548	75.189	137	10.192.465	136
1962	700	77.655	111	7.966.082	103	2009	541	75.108	139	10.233.270	136
1964	681	77.879	114	8.261.854	106	2010	536	75.754	141	10.190.425	135
1966	665	76.971	116	7.367.398	96	2011	529	75.712	143	10.160.591	134
1967	654	76.840	118	7.428.848	97	2012	524	75.891	145	10.177.082	134
1968	659	76.814	117	8.225.782	107	2013	513	75.435	147	10.107.992	134
1970	633	75.962	120	8.773.917	116	2014	506	75.006	148	10.036.679	134
1972	614	74.864	122	9.308.732	124	2015	488	72.782	149	10.016.812	138
1974	587	72.775	124	9.760.942	134	2016	471	71.779	152	10.259.102	143
1976	573	71.498	125	10.068.660	141	2017	466	70.978	152	9.952.776	140
1978	566	71.350	126	10.958.099	154	2018	453	69.414	153	9.700.567	140
1980	566	71.548	126	10.805.088	151	2019	441	69.389	157	9.757.019	141
1982	572	72.474	127	10.310.206	142	2020	438	68.298	156	3.613.048	53
1984	564	72.783	129	9.096.628	125	2021	422	67.687	160	3.887.285	57
1986	557	71.816	129	8.803.844	123	2022	408	66.809	164	8.575.498	128
1988	537	70.306	131	8.536.090	121	2023	400	65.732	164	9.298.891	141
1990	521	67.323	129	9.159.762	136						
Wiedervereinigung											
1991	643	77.326	120	10.403.101	135						
1992	648	77.914	120	10.646.814	137						

1955-57: Besuch der Jugendherbergen von vielen Jugendlichen aus der DDR

1966/67: Rückgang der Übernachtungen als Folge der Kurzschuljahre

ab 1991: inkl. neuer Bundesländer

2020/21: SARS-CoV-2-Pandemie

JUNIOREN UND JUGENDLICHE FAMILIENMITGLIEDER

Landesverband	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden-Württemberg	27.275	24.985	23.086	20.073	17.481	17.141	15.452
Bayern	20.452	18.615	17.342	15.023	12.751	12.927	11.529
Berlin-Brandenburg	7.349	7.061	6.863	6.244	5.556	5.833	5.612
Hannover	9.157	8.399	7.798	6.779	5.959	5.816	5.083
Hessen	11.745	10.716	9.809	8.461	7.266	7.099	6.207
Mecklenburg-Vorpommern	1.468	1.438	1.419	1.230	1.071	1.048	1.003
Nordmark	11.145	9.918	9.215	8.061	7.123	7.219	6.682
Rheinland	13.706	12.515	11.463	9.964	8.804	8.809	7.995
Rheinland-Pfalz/Saarland	8.931	7.919	7.020	5.938	5.081	5.122	4.692
Sachsen	4.025	3.740	3.624	3.426	3.047	3.193	3.133
Sachsen-Anhalt	2.008	1.930	1.840	1.669	1.504	1.573	1.518
Thüringen	2.424	2.193	2.152	1.888	1.692	1.725	1.639
Unterweser-Ems	7.643	7.076	6.546	5.587	4.900	4.892	4.457
Westfalen-Lippe	13.402	12.461	11.259	9.708	8.660	8.714	7.815
Summe	140.730	128.966	119.436	104.051	90.895	91.111	82.817
Jugendliche Familienmitglieder	848.016	858.663	869.529	839.786	803.963	811.429	834.251
Gesamt	988.746	987.629	988.965	943.837	894.858	902.540	917.068

MITGLIEDER

(Junioren, Familien/27plus, Schulen und Körperschaften)

Landesverband	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Baden-Württemberg	357.405	358.290	361.838	349.827	334.292	335.431	343.372
Bayern	267.920	268.778	271.890	262.690	250.709	254.654	260.580
Berlin-Brandenburg	126.560	129.180	131.862	127.579	122.159	123.935	128.528
Hannover	147.606	147.047	146.520	140.674	135.169	136.092	137.485
Hessen	213.316	214.012	215.034	208.842	200.341	202.637	207.660
Mecklenburg-Vorpommern	22.412	23.248	24.525	22.836	21.221	20.903	21.340
Nordmark	194.049	191.965	191.707	183.234	174.924	177.415	180.074
Rheinland	328.928	334.391	338.601	329.433	318.981	322.280	330.322
Rheinland-Pfalz/Saarland	233.614	230.843	230.180	223.878	215.262	216.705	223.841
Sachsen	72.669	75.220	78.739	77.395	74.049	76.942	80.423
Sachsen-Anhalt	28.589	30.154	31.372	30.196	28.558	29.053	29.978
Thüringen	32.183	32.221	33.198	32.167	30.422	30.733	31.656
Unterweser-Ems	130.578	131.229	132.252	127.808	124.503	128.440	131.000
Westfalen-Lippe	265.764	268.293	272.504	262.797	253.344	255.440	261.439
Gesamt*	2.421.699	2.434.980	2.460.329	2.379.463	2.284.039	2.310.763	2.367.803

*inkl. Mitglieder DJH-Hauptverband

2,4 Millionen Menschen bilden die große Jugendherbergsfamilie. Wir bedanken uns sehr herzlich für das Vertrauen und die Treue unserer Mitglieder:

**GEMEINSCHAFT
ERLEBEN**



AUF INS
ABENTEUER:



ABENTEUER ERLEBT

**JUGENDHERBERGEN –
UNVERGESSLICHE FAMILIENZEIT**



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de